

AUTO & LEBEN

Das Toyota Magazin

02
...
23

toyota.de

3,50 €

Sommeridylle im Schwarzwald
Nachhaltigkeits-Tour im
vollelektrischen bZ4X



Hinter den Kulissen
So arbeitet das TOYOTA
GAZOO Racing Logistik-Team

Fahrspaß mit Hybrid-Power

Exklusive Eindrücke: Unterwegs im neuen Prius Plug-in Hybrid



360°-E-BERATUNG



DER E-KUNDENBERATER FÜR ALLE FRAGEN ZUR ELEKTROMOBILITÄT

Die ganze Welt der Elektromobilität jetzt noch einfacher entdecken.

Die digitale E-Kundenberatung von Toyota versorgt Sie mit den besten Empfehlungen vom passenden E-Fahrzeug bis zur individuellen Ladelösung – wann und wo Sie wollen. Zusätzlich beraten und begleiten Sie die Teams der Toyota Autohäuser bei Ihrem Weg in die Elektromobilität.



TESTEN SIE JETZT DEN
E-KUNDENBERATER

toyota.de/elektromobilitaet/e-kundenberater

Kraftstoffverbrauch RAV4 Plug-in Hybrid, 2.5l Plug-in Hybrid: Kurzstrecke (niedrig): 7,7l/100 km; Stadtrand (mittel): 5,3l/100 km; Landstraße (hoch): 5,7l/100 km; Autobahn (Höchstwert): 7,7l/100 km; kombiniert: 1,0l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 22 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren.

editorial

• • •

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
mit dem neuen Toyota Prius ist kürzlich die fünfte Generation des Plug-in Hybrids gestartet. Der Prius kommt mit noch größerer elektrischer Reichweite, Innovationen wie dem Solardach, hocheffizientem Antrieb sowie genialem und – im wahrsten Wortsinn – ausgezeichnetem Design. Denn er wurde mit dem renommierten Red Dot Design Award geehrt. Die AUTO & LEBEN-Redaktion hat den neuen Prius bei einer Tour durch Hamburg ausgiebig getestet. Den Fahrbericht finden Sie in dieser Ausgabe (ab Seite 8).



André Schmidt Präsident Toyota Deutschland

• • •

Nachhaltiger Kurztrip
Die sommerlichen Temperaturen nutzte die Redaktion für einen Ausflug in den Südschwarzwald: Mit dem elektrischen SUV Toyota bZ4X ging es vorbei an malerischen Landschaften, blühenden Zucchinifeldern und bunten Landmärkten (Seiten 18-22).



18

Sommeridylle im Schwarzwald
Reportage: Nachhaltigkeits-
Tour im vollelektrischen bZ4X



Mitmachen!

Gewinnen Sie mit etwas Glück eine Armbanduhr von TOYOTA GAZOO Racing sowie eine Übernachtung im Landhotel Bohrerhof. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 13 und 22.



Historischer Erfolg bei härtester Rallye der Welt
TOYOTA GAZOO Racing wiederholt
Vierfacherfolg bei Safari-Rallye in Kenia

42

impresum

Herausgeber/Verlag Toyota Deutschland GmbH (TDG), Toyota-Allee 2, 50858 Köln, Tel. 02234 102-0, Fax 02234 102-7200 **V.i.S.d.P.** Thomas Schalberger
Chefredaktion Toyota Sandra Tibor **Realisation** JDB MEDIA GmbH, Schanzenstraße 70, 20357 Hamburg, jdb.de **Redaktionsleitung** Christian Schlieker
Autorinnen und Autoren dieser Ausgabe Ralf Bielefeldt, Victoria Fritzler, Susanne Knechtges, Michael Neher, Michael Specht
Layout printprojekt GbR, Hamburg **Bildredaktion** Julia Poppe (Ltg.) **Lektorat** Silvia Peper-Sengstock **Fotos/Illustrationen** Förderverein Para Leichtathletik/
 Kevin Voigt (S. 29, 30), Förderverein Para Leichtathletik/Tom Weller (S. 28), Getty Images/mesh cube (S. 33), Jack Kulcke (S. 26-27), LOC/Annegret Hilse
 (S. 24), LOC/Florian Conrads (S. 25), Moritz Attenberger (S. 4, 18-22), Privat (S. 46), rockyspace (S. 14), Susanne Knechtges (S. 25),
 Toyota (Titel, S. 3, 4, 5-13, 15-17, 31, 32, 33, 34, 35), TOYOTA GAZOO Racing (S. 36-45) **Anzeigenverkauf** ARC, Ernö A. Andrich, Industriestraße 44a,
 82194 Gröbenzell, Tel. 08142 3058470, Fax 08142 3058499, info@arc-marketing.de **Druck** Mohn Media Mohndruck GmbH,
 Carl-Bertelsmann-Str. 161M, 33311 Gütersloh. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch nur
 auszugsweise, bedarf der schriftlichen Zustimmung. In diesem Magazin abgedruckte Meinungen spiegeln nicht unbedingt die Ansicht von TDG wider. Alle
 Angaben in diesem Magazin sind bei Drucklegung gültig, doch behält sich TDG das Recht auf Änderungen vor. **Zuschriften an die Redaktion**
 JDB MEDIA GmbH, AUTO & LEBEN, Schanzenstraße 70, 20357 Hamburg, auto-und-leben@toyota-inside.de. Das Magazin wird vierteljährlich
 herausgegeben. **Druckauflage** 207.886 Exemplare **Einzelverkaufspreis** 3,50 Euro, kostenfrei bei Zusendung im Auftrag des Toyota Händlers oder der
 Redaktion. **Kraftstoffverbrauchs- und Emissionswerte** wurden nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Der Kraftstoffverbrauch und die
 CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom
 Fahrverhalten und anderen nicht technischen Faktoren beeinflusst. CO₂ ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. Fahrzeuge
 werden anhand der CO₂-Emissionen unter Berücksichtigung des Fahrzeugleergewichts in Effizienzklassen eingeteilt. Die CO₂-Effizienzklasse D entspricht
 dem Durchschnitt. Mit A+, A, B oder C werden Fahrzeuge bewertet, die über dem Durchschnitt liegen. Die Einstufungen E, F oder G liegen unter dem
 Durchschnitt. **Aus Gründen der besseren Lesbarkeit** wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d)
 verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Kontakt zur Redaktion
Ihre Themenvorschläge und
Anregungen schicken Sie bitte an:
auto-und-leben@toyota-inside.de

8

*Ausfahrt mit
Wow-Effekt*
Mit dem neuen
Prius Plug-in
Hybrid zu Besuch
in Hamburg



inhalt



13 *Toyota Magazin wird digital*
AUTO & LEBEN erscheint künftig nur noch als
E-Paper und wird digital erlebbar

14 *Motorsport-Spaß*
Toyota bei der New Mobility Rallye und mit
GR Experience am Nürburgring

16 *Weltpremiere*
Die zweite Generation der Crossover-Ikone
Toyota C-HR feiert Debüt

23 *Prämiert und strategisch*
Deutschlands beste Toyota Händler und
die Zukunftsstrategie des Unternehmens

24 *Großes Sport-Spezial*
Toyota feiert Inklusion bei Special Olympics
und Para-Leichtathletik-WM

31 *Neues Garantiemodell*
Mit Toyota Relax und Lexus Relax noch
länger und entspannter unterwegs

32 *Hoffnungsträger H₂*
Mit Wasserstoff (H₂) in eine grüne Zukunft

34 *Für mehr Komfort im Freien*
Sieben Outdoor-Gadgets für Toyota Fans

36 *Streng limitiert*
Sondermodell „GT4 100th Edition Tribute“

38 *Wasserstoff-Rennwagen*
Toyota enthüllt „GR H2 Racing Concept“ in
Le Mans

40 *Innovativ und nachhaltig*
Wie Toyota den Motorsport grüner macht

03 *Editorial*

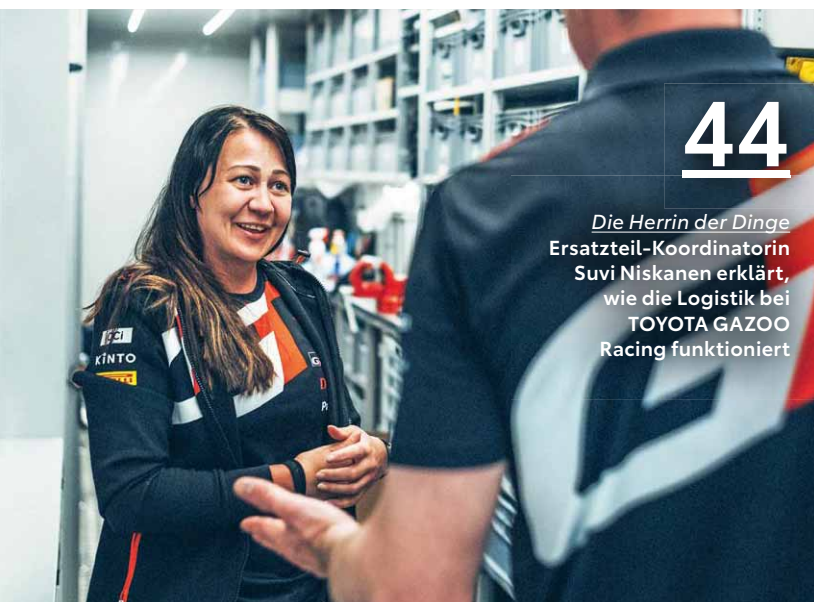
23 *Kontakt*

06 *5 Fragen an ...*

46 *#meintoyota*

44

Die Herrin der Dinge
Ersatzteil-Koordinatorin
Suvi Niskanen erklärt,
wie die Logistik bei
TOYOTA GAZOO
Racing funktioniert



*Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf Seite 23.



Miriam Albrecht

Die studierte Betriebswirtin ist bereits seit 2004 bei Toyota Deutschland tätig und verfügt über langjährige Erfahrung im Automobilbereich mit dem Schwerpunkt Vertrieb und Händlernetz. Unter anderem war Miriam Albrecht als Distriktleiterin Vertrieb, Business Managerin Händlernetz und Managerin Händlernetzentwicklung tätig.



5 Fragen an ...

Miriam Albrecht. Im Interview spricht die General Managerin Network & Retail, Strategy & Development über das neue Handelskonzept der deutschen Toyota Händler.

1 Frau Albrecht, was ist neu, was sieht der Kunde?

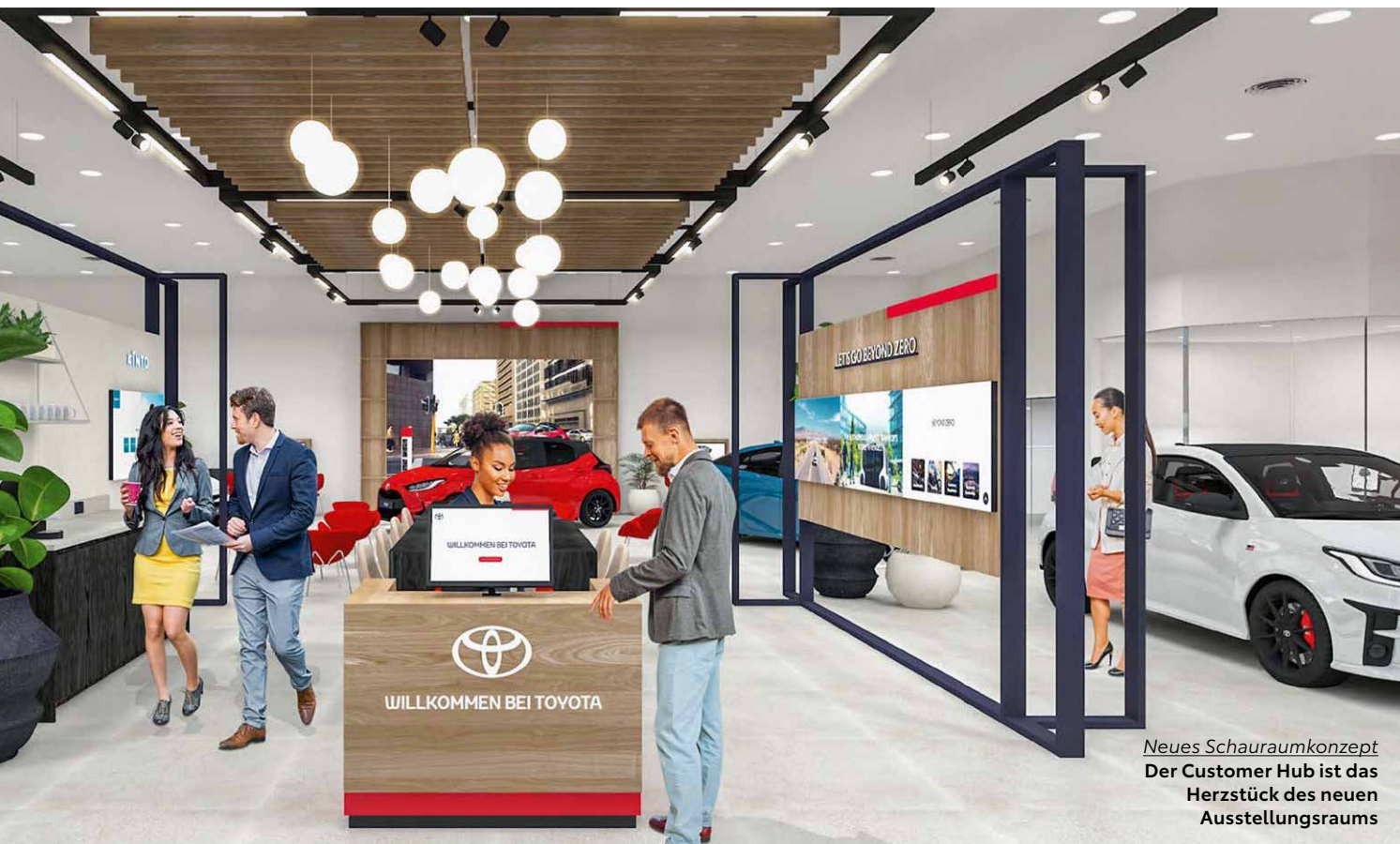
Unser Ziel ist es, für unsere Kunden ein einmaliges Erlebnis im Autohaus zu schaffen und ihre Wünsche noch stärker in den Mittelpunkt zu rücken. Entsprechend bekommen die deutschen Toyota Händler nach und nach einen völlig neuen Markenauftritt. Das wird unseren Kunden schon von außen auffallen. Das neue Kon-

zept besticht durch ein klares, modernes und transparentes Design. Die größten Veränderungen wird es im Showroom geben. Hier wird alles noch kundenzentrierter und digitaler. Der sogenannte Customer Hub wird das Herzstück der neuen Ausstellungsräume – eine Theke, die auch wirklich im Mittelpunkt des Autohauses steht und an der Kunden komfortabel durch den Verkaufsprozess

geleitet werden. Außerdem wird es mehr digitale Tools geben. An Touchscreens können sich Kunden über Themen wie unsere Strategie, Nachhaltigkeit und die gesamte Produkt- und Dienstleistungspalette informieren. Die Kundenreise, die auf dem Sofa digital begonnen hat und im Idealfall beim Händler und bei einer Probefahrt analog weitergeht, soll bestmöglich verbunden werden.

2 Und was umfasst das Angebot der Toyota Händler?

Grundsätzlich dürfen unsere Händler das gesamte Toyota Produkt- und Dienstleistungsportfolio verkaufen. Innen wie außen in den Autohäusern sind die verschiedenen Bereiche klar gekennzeichnet. So wissen Besucher auf einen Blick, wo sie etwa Informationen über KINTO oder geprüfte Gebrauchtwagen finden. Darüber hinaus gibt



Neues Schaumraumkonzept
Der Customer Hub ist das Herzstück des neuen Ausstellungsraums

es Spezialisten unter unseren Händlern, beispielsweise unsere sogenannten LCV Center für leichte Nutzfahrzeuge, das BZ Center für batterieelektrische Fahrzeuge oder auch das GR Center für die von TOYOTA GAZOO Racing inspirierten, sportlicheren Fahrzeuge.

3 Welche Rolle spielt Nachhaltigkeit im Handel?

Nachhaltigkeit ist seit jeher ein wichtiges Thema bei unseren Händlern und beim Stichwort „Grünes Autohaus“ sind viele schon sehr weit. Auf vielen Autohaus-Dächern erzeugen etwa Fotovoltaikanlagen einen Teil des benötigten Stroms. Um der Entwicklung fortschreitender Elektrifizierung der Modellpalette gerecht zu werden, beschäftigen wir uns zudem mit dem Thema Ladeinfrastruktur, die Strom aus erneuerbaren Energien bezieht. Auf den Parkplätzen unserer Deutschland-Zentrale

in Köln-Marsdorf stehen aktuell bereits 37 Ladestationen zur Verfügung. Sie liefern allesamt grünen Strom.

4 Welche Veränderung werden die Kunden am deutlichsten wahrnehmen?

Mit Einführung des neuen Retail-Konzeptes gilt es auch ein Umdenken des Verkaufsprozesses in den Autohäusern herbeizuführen. Parallel zur Neuausrichtung setzen wir daher unser neues „Frontline for Tomorrow“-Konzept schrittweise um, das Toyota Kunden noch stärker in den Mittelpunkt stellt. Dahinter verbirgt sich eine personelle Prozessveränderung, die für unsere Kunden am deutlichsten in einer neuen Rolle sichtbar wird – dem Produktexperten. Er führt erste Bedarfsanalysen durch, erklärt Konfigurationen, Connected Services, die Anbindung der Toyota App MyT u. v. a. m. Dabei legen wir Wert auf eine individuel-

le, kompetente und ehrliche Beratung – ohne Verkaufsdruck. Der Produktexperte ist zudem Ansprechpartner für begleitete Probefahrten und kümmert sich um Fahrzeugauslieferungen. Je beratungsintensiver die Fahrzeuge werden – das ist etwa bei E-Autos der Fall, da es hierbei auch um Ladelösungen geht –, umso sinnvoller wird der Produktexperte.

5 Aus Ihrer Sicht: Wie sieht das Autohaus der Zukunft aus?

Ich denke, dass der stationäre Handel auch in zehn bis 15 Jahren noch wichtig sein wird. Klar ist aber auch, dass das Käuferlebnis künftig komplexer und digitaler wird. Allerdings: Eine Probefahrt – die bei den meisten Kunden die stärksten Emotionen auslöst und entscheidend zum Kauf beiträgt – gehört nicht dazu. Vorstellbar ist für mich daher, dass Kunden in Zukunft online ihr Traumauto konfigurieren, einen Probe-

fahrt-Termin buchen und dann ein Produktexperte das Auto zum Kunden nach Hause bringt. Einzelne Hersteller bieten das schon an. Oder die Wartung, die aktuell noch in der Werkstatt stattfindet: Vielleicht passen wir diesen Prozess den Kundenbedürfnissen an, indem der Kunde sein Auto an einer bestimmten Stelle auf dem Weg zu Arbeit abstellt, per MyT App Bescheid gibt und sein Auto abends wieder an der gleichen Stelle nach erfolgreichem Service abholt. Generell denke ich, dass der Handel weiterhin eine hohe Relevanz haben wird und die menschliche Interaktion elementarer Bestandteil in der Kundenreise bleibt. Durch die Digitalisierung werden neue Prozesse geschaffen, die unsere Handelspartner fit für die Zukunft machen. Wir nehmen das Beste aus beiden Welten und kreieren dadurch ein einzigartiges Erlebnis im Autohaus.

...

Der neue Toyota Prius zählt zu den größten Autoüberraschungen des Jahres. Das gilt nicht nur für sein Design, sondern auch für seine Fahreigenschaften.

Text Michael Specht

Mit der fünften Generation des Prius zeigt Toyota eindrucksvoll, dass Hybridtechnik nicht nur attraktiv verpackt werden kann, sondern gleichzeitig auch Effizienz und Dynamik immer noch zunehmen. Die Limousine gilt weltweit als Hybrid-Pionier und hat sich millionenfach verkauft. 1997 stellte Toyota den ersten Prius vor, der mit sensationellen Verbrauchswerten überzeugte. Das Design hatte jedoch, milde gesagt, ein paar Schwächen. Auch die folgenden drei Prius-Generationen – so fortschrittlich und effizient sie technisch auch waren – hatten bei Leistung und Design noch Luft nach oben.

Über 5 Millionen Prius in 25 Jahren

Rund 25 Jahre und über fünf Millionen Prius später ist die fünfte Generation kaum wiederzuerkennen: sportliche Silhouette, gute Proportionen, elegante Anmutung und ein selbstbewusster Auftritt, der Passanten den Kopf verdreht und ihnen durchaus ein an-



Energieverbrauch gewichtet, kombiniert: 0,7–0,5 l Kraftstoff pro 100 km und 12,6–11,4 kWh Strom pro 100 km, CO₂-Emissionen gewichtet, kombiniert 16–11 g pro km, elektrische Reichweite [EAER]: 86–72 km und elektrische Reichweite [EAER City]: 111–98 km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoff-/Stromverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.

*Architektur
und Design*
Die fünfte
Generation des
Prius vor der
Elbphilharmonie
in Hamburg



Ausfahrt mit Wow-Effekt



City-Tour

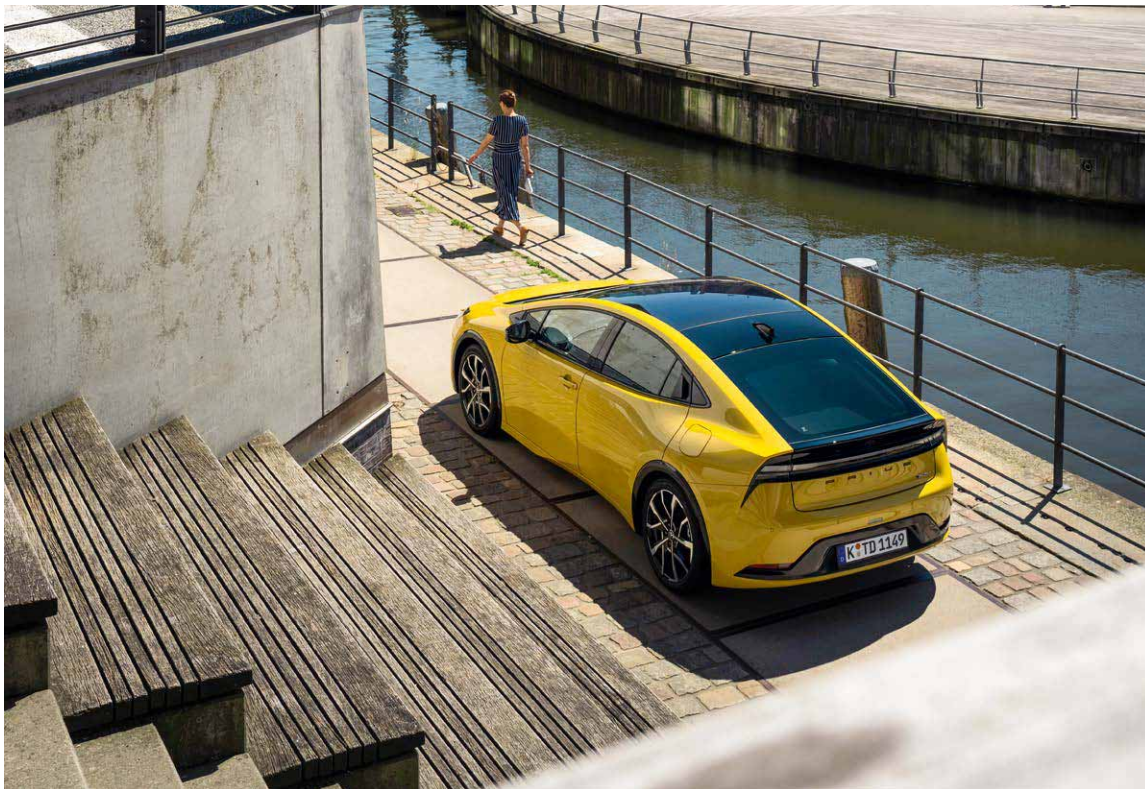
Tägliche Fahrten in der Stadt lassen sich bequem, leise und emissionsfrei zurücklegen. Die elektrische Reichweite des Prius beträgt bis zu 86 Kilometer

erkennendes „Wow!“ entlocken dürfte. Nicht umsonst erhielt der Toyota Prius schon kurz nach seinem Debüt den renommierten Red Dot Design Award 2023 mit der höchsten Auszeichnung „Best of the Best“ (red-dot.org).

Stärkster Prius der Modellgeschichte

Der neue Prius macht auch beim Thema Fahrdynamik eine ausgezeichnete Figur. Prius

Nummer fünf ist spritziger und agiler denn je. Toyotas Ingenieure haben Spaß und Sparsamkeit in idealer Weise unter einen Hut gebracht, installierten nicht nur einen Zweiliter-Benziner mit höherer Leistung (111 kW/151 PS), sondern auch einen deutlich stärkeren Elektromotor mit 120 kW/163 PS. In Kombination wächst damit die Systemleistung von zuvor 90 kW/122 PS auf 164 kW/223 PS. Nie zuvor in seiner Modellgeschichte hatte der Prius mehr Power unter der



Energie von oben
In der Ausstattung „Advanced“ hat der Prius ein Solardach. Es liefert bis zu 8,7 Kilometer zusätzliche E-Reichweite pro Tag

Haube. Schon kleine Bewegungen im Gasfuß werden spontan in Vortrieb umgesetzt. In nur 6,8 Sekunden beschleunigt die 4,60 Meter lange Coupé-Limousine von null auf 100 km/h. Auch Überholvorgänge lassen sich nun mühelos erledigen. Vom ehemaligen „Gummibandeffekt“ typischer Hybride beim Beschleunigen ist nichts mehr zu spüren.

Professionelle Arbeit haben die Ingenieure auch bei Lenkung und Fahrwerk abgeliefert. So werden kurvenreiche, leere Landstraßen zum Spaßrevier des Prius. Und so spursicher und handlich der Japaner ums Eck geht, so ruhig und komfortabel zeigt er sich auf längeren Touren. Auf ihnen fühlen sich selbst die hinteren Fahrgäste gut aufgehoben, die Beinfreiheit im Fond ist enorm.

Vielseitig
Der Kofferraum bietet ein Ladevolumen von 284 Litern. Die Rücksitzlehnen sind selbstverständlich geteilt umlegbar



In Europa als Plug-in Hybrid

In Europa bietet Toyota den Prius nur noch als Plug-in Hybrid. Seine Batterie ist also von außen über Stecker (plug-in) aufladbar. Man möchte damit erreichen, dass Prius-Besitzer elektrisches Fahren beispielsweise auf dem Weg zur Arbeit genießen können. Gleichzeitig fährt der Prius aber auch bei erschöpfter Ladekapazität der Hochvoltbatterie weiterhin

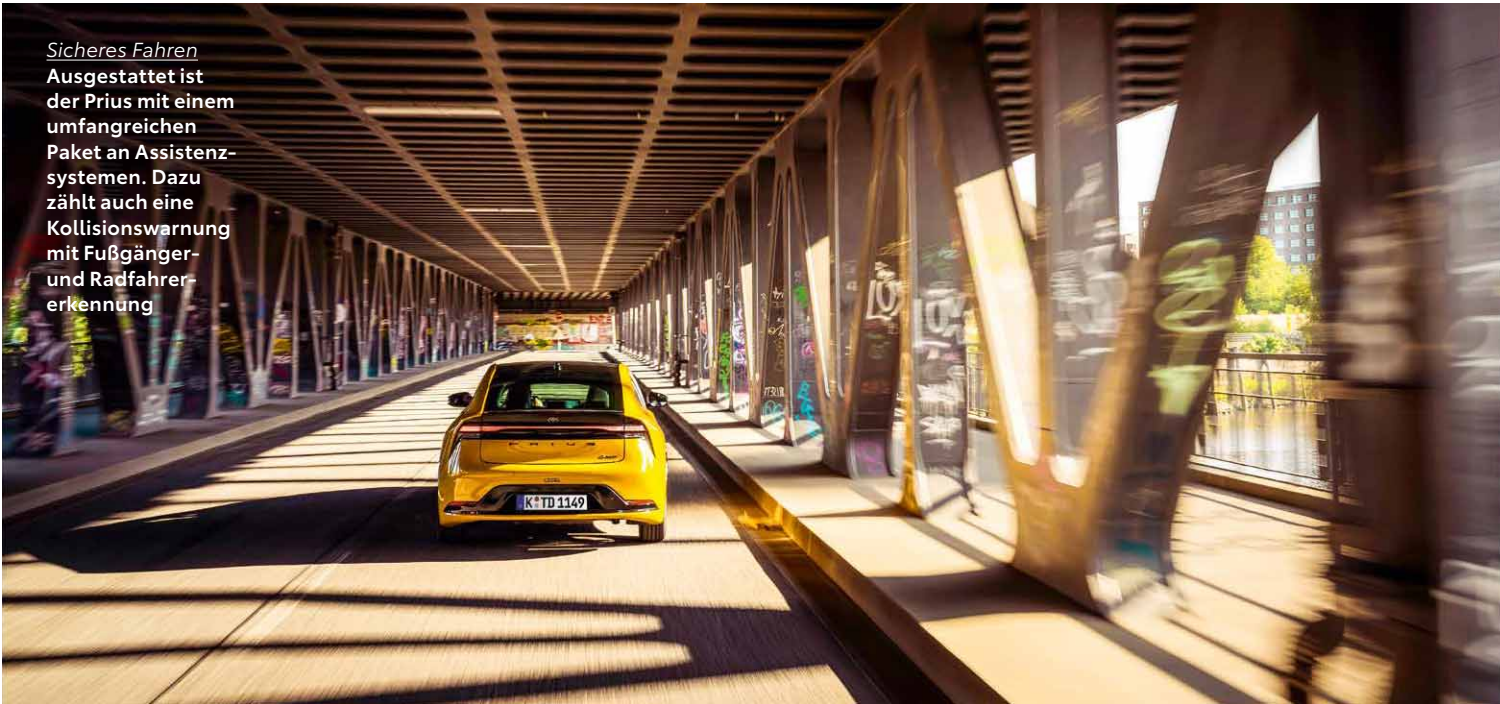
effizient im Hybridmodus. Die 13,6 kWh große Batterie steckt unter der Gepäckraumverkleidung und ermöglicht es, bis zu 86 Kilometer rein elektrisch zu fahren. Das ist weit mehr, als üblicherweise rund 90 Prozent der Autofahrer täglich zurücklegen.

So effizient wie nie zuvor

Insgesamt präsentiert sich der Prius als ein sehr ausge-

Sicheres Fahren

Ausgestattet ist der Prius mit einem umfangreichen Paket an Assistenzsystemen. Dazu zählt auch eine Kollisionswarnung mit Fußgänger- und Radfahrererkennung



wogenes Auto, das zudem mit einer exzellenten Effizienz glänzt. Der CO₂-Ausstoß im kombinierten WLTP-Zyklus liegt gerade einmal bei 11 g/km, der Verbrauch bei 0,5 l/100 km, der niedrigste Wert, den jemals ein Prius erreichte. Was natürlich in erster Linie an der größeren Batterie (plus 50 Prozent Kapazität) und der damit verbundenen längeren elektrischen Reichweite liegt. Ist man jedoch mit (fast) leerem Akku unterwegs und fährt somit häufiger im Hybridmodus, pendelt sich der Verbrauch um

die vier Liter ein – immer noch ein ausgezeichneter Wert.

Solardach für mehr Reichweite

Zu den Spitzenreitern im Segment zählt der Prius auch bei den Assistenzsystemen, zusammengefasst unter dem Begriff Toyota T-Mate. Frontkamera und Radarsensoren wurden optimiert, mehr Objekte und potenzielle Gefahren werden besser und schneller erkannt. Zudem lässt sich Toyota T-Mate später bequem

„over the air“ (OTA) aktualisieren. So bleibt der Prius sicherheitstechnisch stets auf dem neuesten Stand. Preislich geht es los bei 45.290 Euro. Die Version „Executive“ kostet 47.190 Euro. Top-Modell ist der Prius „Advanced“ für 52.690 Euro. Bei ihm ist sogar ein Solardach serienmäßig an Bord. Durch dieses lässt es sich zwar nicht hindurchschauen, dafür aber Strom gewinnen. An sonnigen Tagen soll die Energie ausreichen, um etwa acht Kilometer elektrisch fahren zu können.

...



Bildergalerie

Einfach QR-Code scannen: Hier gibt es weitere Bilder vom neuen Prius

Teilzeit-Stromer

In Europa bietet Toyota den Prius ausschließlich als Plug-in Hybrid an. Ladezeit an der heimischen Wallbox: vier Stunden. Cockpit mit großem Touchscreen und angenehmen Materialien



news



Das letzte gedruckte Heft: AUTO & LEBEN wird digital



Das Toyota Magazin wird ab sofort nur noch digital erscheinen.

Wir bei Toyota richten unseren Fokus darauf, unsere digitale Präsenz nachhaltig zu steigern. Sie halten daher gerade das letzte gedruckte Exemplar des Toyota Kundenmagazins in den Händen. Die gute Nachricht: Es geht online weiter. AUTO & LEBEN wird digital. Im Zuge der Digitalisierung und der Umstellung auf umweltfreundlichere Kommunikationsmittel wird der hochwertige Heft-Content künftig online zu lesen sein. Unter toyota.de können Sie das Magazin dann ab Herbst kostenfrei und bequem auf Ihrem Tablet, Smartphone, PC oder Mac herunterladen, durchblättern und sich inspirieren lassen.

Aus Print wird digital

Die Vorteile liegen auf der Hand: Der digitale Weg spart Papier, verbraucht weniger Ressourcen wie Holz, Wasser und vor allem Energie. Und: Mit der digitalen Ausgabe schaffen wir für unsere Kundinnen und Kunden mittelfristig noch vielfältigere Möglichkeiten, Toyota zu erleben – in Videos, Bildern, Animationen und vielem mehr. Denn bei alledem bleibt AUTO & LEBEN ein Kundenmagazin: mit Hintergrundberichten, Testfahrten, Reportagen, Interviews, Neuvorstellungen, Bildergalerien, Videos, Nachrichten rund um Toyota.

•••
toyota.de/entdecke-toyota/magazin



Jetzt digital lesen

Die aktuelle Ausgabe ist bereits als PDF-Dokument kostenlos auf toyota.de abrufbar. Einfach den QR-Code einscannen und los geht's



Gewinnspiel: TOYOTA GAZOO Racing am Handgelenk

Damit Sie stets gut in der Zeit liegen, verlosen wir eine sportliche Armbanduhr von TOYOTA GAZOO Racing. Die Uhr mit TOYOTA GAZOO Racing Logo auf dem Zifferblatt arbeitet mit zuverlässigem Quarzwerk, ist wasserdicht (bis zu 50 Meter) und kommt stilecht mit schwarzem Kautschukband mit Reifenprofil. Wert: 153,79 €. **Was Sie dafür tun müssen? Einfach bis zum 15. September 2023 eine E-Mail mit dem Betreff „Armbanduhr“ senden an: auto-und-leben@toyota-inside.de.** Viel Glück!*



*Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf Seite 23.



New Mobility Rallye 2023

Toyota mit drei Modellen am Start



MOVE NEW MOBILITY RALLYE '23



Bei der New Mobility Rallye gingen zum siebten Mal Fahrzeuge mit alternativen Antrieben an den Start.

Hybride, Plug-in-Hybride, reine E-Autos, Brennstoffzellenfahrzeuge: Die Mobilität der Zukunft ist facettenreich. Und genauso bunt gemischt ist auch das Teilnehmerfeld der New Mobility Rallye, bei der alternative Antriebe im Fokus stehen. Aber was heißt hier „stehen“? Auf der rund 165 Kilometer langen Tour durch Walldorf in Baden-Württemberg war von den 66 teilnehmenden Teams fahrerisches Geschick gefragt –

bei klassischen Wertungsprüfungen oder trickreichen Hindernissen.

Rallye-Weltmeisterin am Steuer

Insgesamt 22 Automobilmarken waren am Start. Toyota war mit drei Teams und drei Modellen vertreten: dem neuen vollelektrischen Lexus RZ, dem Toyota Mirai

mit Wasserstoffantrieb und dem neuen vollelektrischen Toyota bZ4X. Am Steuer des Lexus RZ saß die ehemalige Doppel-Rallyeweltmeisterin und Toyota Markenbotschafterin Isolde Holderied. Mit seiner Teilnahme unterstrich Toyota eindrucksvoll die Bedeutung seines Multitechnologie-Ansatzes – und wie viel Spaß lokal emissionsfreies Fahren machen kann.

...



Hatte Spaß am Steuer Rallye-Weltmeisterin Isolde Holderied im vollelektrischen Lexus RZ



Elektro-Fahrspaß Team Toyota Deutschland war mit dem neuen Elektro-Modell RZ von Toyota Premiummarke Lexus unterwegs

Lexus RZ: Gesamtsystemleistung 230 kW (313 PS), Batteriekapazität 71,4 kWh, Stromverbrauch kombiniert: 18,1 kWh pro 100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g pro km, elektrische Reichweite (EAER): 406 km, elektrische Reichweite (EAER City): 533 km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren.

Toyota bZ4X (Batteriekapazität 71,4 kWh): Stromverbrauch kombiniert 18,0–14,4 kWh pro 100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 0 g pro km, elektrische Reichweite (EAER): 415–513 km und elektrische Reichweite (EAER city): 547–686 km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren.

Wasserstoffverbrauch Mirai Brennstoffzelle: Elektromotor 134 kW (182 PS), kombiniert: 0,89–0,79 kg pro 100 km, CO₂-Emissionen: 0 g pro km. CO₂-Effizienzklasse: A+. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoff-/Stromverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.

Autoparty am Nürburgring

news



Toyota begeistert mit buntem Rahmenprogramm beim 24-Stunden-Rennen am Nürburgring.



Schnelle Autos, röhrende Motoren: Das 24-Stunden-Rennen am Nürburgring ist Kult. Zum 51. Mal ging es in diesem Jahr zweimal rund um die Uhr in der „Grünen Hölle“. Über 200.000 Motorsportfans besuchten das legendäre Rennspektakel. Traditionell begleitete Toyota den Langstreckenklassiker und verwandelte das rund 20.000 Quadratmeter große Hatzenbach-Plateau in ein einzigartiges Erlebnis-Areal.

Wochenende voller Rennsport-Action

Während sich die schnellsten Sportwagen in der Eifel maßen, wartete auf Besucher, die sich eines der limitierten Tickets gesichert hatten, einmal mehr die „GR Experience“ mit Testfahrten in den GR und GR Sport Modellen, Touren durch die Boxengasse und E-Sport-Challenges. Wer im Gran Turismo Sport auf der PlayStation 4 die schnellste Runde in den virtuellen Asphalt des Nürburgrings brannte, konnte verschiedene Preise gewinnen. Ein Food Truck Festival sorgte zudem mit unterschiedlichsten Speisen und Getränken für das leibliche Wohl. Am Ring-Boulevard wartete zudem eine Parcours-Tour mit dem kleinen Crossover-Modell Aygo X. Es war für jeden Motorsportfan etwas dabei.



Volkfest Über 200.000 Rennbegeisterte jeden Alters kamen zum 51. Jubiläum des 24-Stunden-Rennens



GR Experience erleben Einen stimmungsvollen Eindruck vom Event in der „Grünen Hölle“ zeigt der YouTube-Film. Einfach den QR-Code scannen und anschauen

Kraftstoffverbrauch Toyota Aygo X 1,0-L-VVT-i, Benzinmotor 53 kW (72 PS): Kurzstrecke (niedrig) 5,7–5,4, Stadtrand (mittel) 4,5–4,4, Landstraße (hoch) 4,2–4,1, Autobahn (Höchstwert) 5,8–5,3, kombiniert 5,0–4,8 l pro 100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 114–108 g pro km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoff-/Stromverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.

Design-Ikone
Eine neue Art der Zweifarblackierung kann gewählt werden, die das kontrastreiche schwarze Dach bis zum hinteren Stoßfänger optisch verlängert



Cooler Crossover

Auch bei der zweiten Generation des Toyota C-HR bleibt Toyota seinem markanten Design treu. Erstmals gibt es das kompakte Crossover auch als Plug-in Hybrid.

Text
Michael Specht

Vor sieben Jahren überraschte Toyota die Autowelt mit einem schräg gestylten Crossover der Kompaktklasse, dem Toyota C-HR – jugendlich, frech und polarisierend. Der Toyota C-HR – die Abkürzung steht für Compact High Rider – kam bei der Kundenschaft extrem gut an, gerade



Modern und funktional
Das Cockpit ist ergonomisch gestaltet und intuitiv zu bedienen. Zentrales Element ist der große Touchscreen



Strom tanken, emissionsfrei fahren
Erstmals bietet Toyota den C-HR auch als Plug-in Hybrid an. Die elektrische Reichweite beträgt bis zu 65 Kilometer

wegen des Designs. Insgesamt liefen seit dem Debüt 2016 über 800.000 Toyota C-HR vom Band.

Entwickelt und gebaut in Europa

Jetzt fährt die zweite Generation vor, entwickelt und gebaut in Europa für den europäischen Markt. Der neue, 4,36 Meter lange Toyota C-HR ist im Auftritt nicht minder mutig als sein Vorgänger. Innen präsentiert sich der Toyota C-HR modern und klar strukturiert. Hintern Lenkrad

befindet sich ein volldigitales 12,3-Zoll-Kombiinstrument. Ein großer Touchscreen thront in der Armaturenbrettmitte. Darunter liegen einige physische Schalter zur Bedienung der Klimatisierung. Eine drahtlose Smartphone-Einbindung und ein cloud-basiertes Navigationssystem zählen zum Serienumfang des Toyota C-HR.

Premiere Editions zum Marktstart

Das Antriebsangebot umfasst zwei Hybridantriebe. Zusätzlich wird ein intelligenter Allradantrieb (AWD-i) angeboten. Erstmals kommt der Toyota C-HR hier mit Plug-in-Hybridantrieb zum Einsatz und ist im Segment in dieser Ausprägung

einzigartig. Er kommt auf eine elektrische Reichweite von bis zu 65 Kilometer. Die offizielle Markteinführung erfolgt im Januar 2024. Zur Einführung sind zwei Premiere Editions, GR SPORT und Lounge, geplant.

...
toyota.de/c-hr



Nachhaltig unterwegs

Zucchini-Inspektion.

Staub lass nach: Alle zehn bis zwölf Meter teilt eine Erntegasse das Feld

Toyota bZ4X (Batteriekapazität 71,4 kWh): Stromverbrauch kombiniert 18,0–14,4 kWh pro 100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 0 g pro km, elektrische Reichweite (EAER): 415–513 km und elektrische Reichweite (EAER City): 547–686 km. Die angegebenen Werte wurden nach dem WLTP (World Harmonised Light Vehicle Test Procedure)-Prüfverfahren ermittelt und sind ausstattungsabhängig. Die Werte für die elektrische Reichweite und den Stromverbrauch Ihres Fahrzeugs können von den gemessenen oder berechneten Werten abweichen, da viele andere Faktoren einen Einfluss auf die elektrische Reichweite eines Fahrzeugs haben. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem das Fahrverhalten (z.B. Geschwindigkeit), die Außentemperatur,



Frisch vom Feld direkt auf den Tisch – ohne lange Wege und umweltbelastende Lieferketten. Darum geht es bei „Farm to Table“-Betrieben wie dem Bohrerhof.

Text

Ralf Bielefeldt

Fotos

Moritz Attenberger

Der Stammbaum der Zucchini kann sich sehen lassen. Als Zuchtform des Gartenkürbisses darf sie sich rühmen, zu einer der ältesten Kulturpflanzen der Menschheit zu gehören. Einst in Amerika beheimatet, schaffte sie es bis nach Italien und von dort ins meist sonnige und wohlige warme Breisgau. „Die Zucchini liebt die Bedingungen hier“, sagt Sebastian Bohrer. Vor allem morgens, wenn die Tempe-

raturen sich noch vornehm zurückhalten, ist das florale Bekenntnis zum Anbaubereich unübersehbar: Dann sind die Zucchini Blüten prächtig entfaltet und locken knackig gelb und handtellergroß fleißige Bienen an. Bestäubungszeit auf den Feldern des Bohrerhofs. Der Familienbetrieb fährt im Jahr auf 280 Hektar Fläche Ertrag ein. Von einem der vielen kleinen Höfe im Markgräflerland mauserte er sich zum Vorzeigebetrieb der Region. 2022 starb überraschend Seniorchef Bruno, „der Vater“, wie Sebastian ihn nennt. Seitdem lenkt er die landwirtschaftlichen Geschicke des Betriebs, unterstützt vom

das Wetter (trocken, nass, windig), der Einsatz von Komfort-/Nebenverbrauchern, Straßenverhältnisse, Verkehr, Fahrzeugzustand, Reifentyp (Sommer/Winter) und Reifendruck, Zuladung, Anzahl der Mitfahrer, Sonderausstattung, Batterietemperatur während der Fahrt. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoff-/Stromverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.



Formensymbiose
Nachhaltig und modern
 – das gilt für den bZ4X
 wie fürs Landhotel



Rest der Familie – Mutter Petra (Geschäftsführung), Schwester Melanie (Buchhaltung), Schwager Kai (Logistik) und Ehefrau Annika (Landmarkt). Rund 60 festangestellte Mitarbeiter und bis zu 150 Saisonarbeiter beschäftigt der Bohrerhof. Spätestens morgens um sieben Uhr rollen die Busse von den Unterkünften raus auf die Felder. Je nach Jahreszeit wollen Spargel, Erdbeeren, Chicoree, Feldsalat, Kürbis und natürlich Zucchini geerntet werden. Allein von den „Zuch-hinis“, wie sie hier meist ausgesprochen werden, ernten sie jeden Tag 1.000 bis 1.200 Körbe à fünf Kilogramm.

Laden mit Schmacks
Vielfältige Lademöglichkeiten durch Onboard-Ladegerät mit CCS2-Anschluss (oben)

Laden mit System
Niedrige Ladekante, einzeln umklappbare Rücksitze, 452 Liter Stauraum hinter den Sitzen

Hauptabnehmer ist eine große Supermarktkette. 14/21 lautet das Maß der Dinge. Gemeint sind Zentimeter: Kleiner oder größer erfüllen die Zucchini nicht die Verkaufsnorm.

Kapital über Crowdfunding

Was durchs Normraster fällt, bleibt entweder auf den Feldern – „als Nahrung für Bodenlebewesen“, so Sebastian. Oder landet in der Biogasanlage. Oder schafft es in die interne Verwertungskette: Direktverkauf im Landmarkt oder Menüpunkt auf der Speisekarte des Restaurants. Seit 20 Jahren lebt der Bohrerhof das zunehmend populäre „Farm to Table“-Konzept: vom Feld auf den Tisch – frisch und ohne Umwege, saisonal und regional. „Mein Mann hatte immer die Vision eines modernen Landgasthofs nach klassischem Vorbild“, sagt Petra Bohrer. Station machen, Essen aus der Region, gegebenenfalls übernachten. Stück für Stück haben sie diese Idee über die Jahre realisiert. Nachhaltig und zukunftsweisend, auch in

puncto Finanzierung: Das Kapital für nahezu alle Investitionen sichern sie sich seit 2009 über Crowdfunding.

Ladepunkte für E-Autos & E-Bikes

Der Zuspruch für ihre „Campaigns“ hat sie anfangs selbst überrascht. „Nach der Bankenkrise gab es ein hohes Interesse, Geld in reale Projekte zu investieren“, sagt Sebastian. Die Geldgeber des Bohrerhofs profitieren von derzeit fünf Prozent Zinsen. Wer mag, kann seine Gewinne auf eine Genusskarte laden lassen und vor Ort für Einkäufe, Restaurantbesuche oder Übernachtungen nutzen. Auf dem Parkplatz des Hotels ermöglichen drei AC-Normallader mit sechs 22-kW-Ladepunkten schnelles Laden für E-Autos wie den neuen, rein elektrisch fahrenden bZ4X. Das neue „BEV“ (Battery Electric Vehicle) von Toyota passt als Wegbereiter einer neuen, nachhaltigen Mobilität perfekt in die Welt des Bohrerhofs. In der

Alles im Griff
Vollblutlandwirt Sebastian Bohrer (37) auf einem der Zucchinifelder



Alles im Blick
12,3-Zoll-Multimedia-Display, Toyota Smart Connect Plus mit Cloud- und Onboard-Navigation (optional)



Voll in der Blüte
 Roh, gekocht, gegrillt,
 gebraten – Zucchini
 schmeckt auf viele
 Arten, Blüten inklusive



hölzernen Fahrradgarage gibt es Ladeanschlüsse für Pedelecs. Die Klimatisierung des Hotels übernimmt ein modernes Wärmepumpensystem.

Selbstversorger im besten Sinne

2022 wurde die „begehbare Wertanlage“ eingeweiht. „Viele von unseren Crowdfunding-Investoren kommen aus der Region und sind inzwischen echte Fans“, sagt Sebastian, der auch fürs Energiekonzept und die gesamte E-Technik zuständig ist. Solarmodule auf dem Dach des Hotels und auf der Maschinenhalle sorgen für Strom. Die Fotovoltaikanlage hat eine Peakleistung von 380 kW. Drei große Speicherschränke bunkern insgesamt 210 kW für den Nachtbetrieb und speisen den Rest ins öffentliche Netz ein. Selbstversorgung im

besten Sinne. Das gilt auch für die Backstube, die direkt an den Landmarkt angeflanscht ist. Die Brote und Brötchen von Thomas Blattmann und seinem Team sind eine Of(f)enbarung. „Alles eigene Rezepte“, sagt der Bäckermeister und Konditor, der vor gut fünf Jahren die florierende Bäckerei aufgebaut hat. Der Teig für Spezialitäten wie sein Pane Pugliese – eine Art Meterbrot – „bläst und blubbert und macht“ einen Tag und eine Nacht, bevor es in den Steinofen geht. „Du musst dem Teig Zeit geben, dann ist das Brot auch noch nach Tagen saftig“, verrät Backprofi Blattmann. Am Wochenende reicht die Warteschlange oft rüber bis zum 25 Meter entfernten Hofrestaurant. Da gibt es das Bohrer-Brot natürlich auch – beim Frühstücksbuffet oder zum Sommersalat mit Zucchini.

...

Voll kross
 An guten Tagen werden bis zu 1.200 „Brötle“ verkauft

Voll lecker
 Saisonale Küche ist gesetzt bei „Farm to Table“

Voll elektrisch
 Nahtloses Fahrerlebnis mit „Single Pedal Drive“



Bildergalerie
 Hier gibt es weitere Bilder vom bZ4X im Markgräflerland. Einfach mit dem Smartphone den QR-Code scannen

Übernachtung gewinnen!

Voll verglastes Foyer, große Doppelzimmer mit 34 qm, Familienzimmer mit 68 qm und zwei Räumen, alle Zimmer mit Balkon/Terrasse und modernem Duschbad – es wirkt schon sehr durchdacht, das Landhotel Bohrerhof in Hartheim am Rhein. Klingt gut? [Buchung über bohrerhof.de](http://Buchung.uber.bohrerhof.de) – oder bei uns gewinnen!

...

Wir verlosen eine Übernachtung für zwei Personen inklusive Frühstück im Landhotel Bohrerhof.* Versuchen Sie Ihr Glück und schreiben Sie uns bis zum 15. September 2023 eine E-Mail mit dem Betreff „Bohrerhof“ an: auto-und-leben@toyota-inside.de

*Eigene Anreise. Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf Seite 23.



Freuen sich über die Auszeichnung

v. links: Stefan Karst und Bernd Rademacher, Autohaus Karst GmbH & Co. KG; Brigitte und Thomas Kreinhöfner, Autohaus Kreinhöfner GmbH & Co. KG; Ulla und Timo Szabo, Szabo GmbH; Sevilay Gökkaya, Head of Sales Business Transformation, Toyota Motor Europe



„Ichiban“-Award für die besten Toyota Händler

AUSGEZEICHNET

Mehr als 2.500 europäische Toyota Händler messen sich jedes Jahr im Wettbewerb um den „Ichiban“-Award. Zu den Händlern, die in diesem Jahr ausgezeichnet wurden, zählen auch drei deutsche Vertragspartner: die Autohaus Karst GmbH & Co. KG aus Köln/Bergisch Gladbach, die Szabo GmbH aus Wertheim am Main und die Autohaus Kreinhöfner GmbH & Co. KG aus Windischeschenbach. Der japanische

Begriff „Ichiban“ bedeutet so viel wie „Nummer eins“ und würdigt die besten der vielen engagierten Toyota Vertragspartner für ihren außergewöhnlichen Einsatz und die hohe Kundenzufriedenheit. Entscheidend ist dabei der sogenannte „BRIT Readiness“-Index, der mithilfe von 18 individuell gewerteten Kriterien den „Best Retailer in Town“ (BRIT – „Bester Händler der Stadt“) ermittelt.



Neue Strategie vorgestellt

Toyota beschleunigt technologischen Wandel

Toyota macht Tempo bei der BEV-Entwicklung Bis 2030 will Toyota jährlich rund 1,7 Millionen batterieelektrische Fahrzeuge produzieren

Unter dem Motto „Let’s change the future of cars“ hat Toyota seine neueste Entwicklungsstrategie vorgestellt. Zu den Schwerpunkten der Strategie zählen unter anderem die Sicherheit und die Weiterentwicklung der Toyota Safety Sense Assistenzsysteme sowie das Nutzen von Know-how in den Forschungs- und Entwicklungszentren auf der ganzen Welt, um maßgeschneiderte Mobilitätslösungen

für jeden Markt anbieten zu können. Mit der neu gegründeten Organisation BEV Factory treibt Toyota zudem die Entwicklung der nächsten Generation batterieelektrischer Fahrzeuge voran. Bis 2026 wird Toyota eine komplett neue Produktreihe einführen. Das Unternehmen erwartet bis 2030 auch ein steigendes Interesse im Bereich der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie. Um auf die Veränderungen im Markt zu reagieren, hat Toyota die neue Organisation Hydrogen Factory gegründet. Hier wird das gesamte Know-how zum Thema Wasserstoff gebündelt.

Teilnahmebedingungen und Datenschutzerklärung zum Gewinnspiel auf den Seiten 13 und 22

Veranstalterin ist die Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln. Bei Teilnahme per E-Mail zählt der elektronische Zugang bei uns. Pro Abonnent ist nur eine Teilnahme möglich – Mehrfachteilnahmen werden von dem Gewinnspiel ausgeschlossen. Mitarbeiter der Toyota Deutschland GmbH sowie Inhaber und Mitarbeiter von Toyota Vertragspartnern und jeweils deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Die Gewinner erhalten spätestens bis zum 15. Oktober 2023 eine Benachrichtigung per E-Mail. Die Gewinne sind nicht übertragbar und können nicht in bar ausbezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne der DSGVO ist die Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel stimmen Sie zu, dass Ihre personenbezogenen Daten durch die Toyota Deutschland GmbH zum Zweck der Durchführung des Gewinnspiels sowie zum Zweck der elektronischen Zusendung von Werbung durch die Toyota Deutschland GmbH verarbeitet werden. Der Zusendung von Werbung können Sie jederzeit und ohne Angabe von Gründen widersprechen, beispielsweise per E-Mail an datenschutz@toyota.de. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter toyota.de/ueber/datenschutz. Für Fragen zum Datenschutz oder zur Ausübung Ihrer Rechte (z. B. auf Auskunft) können Sie sich per E-Mail an toyota.datenschutz@toyota.de oder per Post an die angegebene Adresse wenden.

Kontakt zu Toyota

Auf toyota.de den Button „Kontakt aufnehmen“ anklicken und eine Nachricht senden.
Per Telefon Toyota Modelle: 02234 102-2690, Lexus Modelle: 02234 102-2681. Versicherungsfragen richten Sie gern an den Toyota Versicherungsdienst, E-Mail: info@toyota-versicherung.de. Finanzierungsfragen beantwortet die Toyota Kreditbank im Internet unter toyota.de/finance/kontakt.aspx

Zusammen unschlagbar

Das Motto der Special Olympics World Games galt nicht nur für die Teams aus 200 Ländern, sondern auch für alle freiwillig Helfenden in Berlin.

Text

Susanne Knechtges



Goldmedaille!

Der Traum aller Sportler und Sportlerinnen: ein Mal auf dem Treppchen

Ich bin noch immer völlig geflasht“, sagt Gitte Corzilius wenige Tage nach ihrer Rückkehr aus Berlin. Sie war eine der 18.000 Freiwilligen aus aller Welt, ohne die die Spiele gar nicht möglich wären. Eine Woche lang half sie beim sogenannten wettbewerbsfreien Angebot, wo sowohl die teilnehmenden Athleten und Athletinnen als auch alle Interessierten 16 sportliche Aufgaben – die zu den 16 Bundesländern passten – absolvieren konnten.

Keinerlei Berührungsängste

Gemeinsam mit Volunteers aus Großbritannien, Kanada und Österreich sorgte Gitte Corzilius am Stand von Nordrhein-Westfalen dafür, dass auch hier Spaß und Freude im Vordergrund standen. Das war nicht schwer, denn gute Laune war bei allen Teilnehmenden gesetzt und schwappte von den Sportlern und Sportlerinnen auf die Volunteers über – auch deshalb, weil es keinerlei Berührungsängste gab. Wer ein lila Volunteer-T-Shirt trug, gehörte hier genauso dazu wie alle Teams und wurde auch gern mal vor Freude umarmt. Für Gitte Corzilius, die als freiwillige Helferin schon bei der Eishockey-WM und bei der Basketball-EM dabei war,



Endlich geht es los Die deutsche Delegation läuft zur Eröffnung der Weltspiele ins Olympiastadion ein

war es vor allem diese Nähe zu allen Teilnehmenden, die den Unterschied machte – und natürlich die übergroße Freude, dabei zu sein, die einfach alle ausstrahlten. Vor ihrem Einsatz hatte sie sich viele Gedanken gemacht, ob sie wohl ausreichend vorbereitet ist, um den Ansprüchen gerecht zu werden. Rückblickend kann sie darüber nur noch lächeln: „Wie verrückt, sich darüber vorher so den Kopf zerbrochen zu haben.“

Viel gelernt

Ähnliche Bedenken gab es durchaus auch bei einigen der 35 Freiwilligen vom Toyota Campus, die für jeweils drei Tage in Berlin im Einsatz waren. Beim Powerlifting unterstützten sie 133 Frauen und Männer

mit ganz unterschiedlichen Handicaps beim Bankdrücken oder freien Gewichtheben. Aber alle Gedanken im Vorfeld zerstreuten sich ab dem ersten Moment in der Halle, wo vor allem die enorme Energie und das Miteinander aller zu spüren waren. Katrin Schlautmann von Toyota Deutschland möchte diese Erfahrung nicht missen: „Wir haben viel gelernt und sind alle begeistert von der unglaublichen Lebensfreude und dem Zusammenhalt untereinander!“ Auch für Gitte Corzilius steht fest: „Ich würd's sofort wieder tun!“

...



Beeindruckend So sahen die Toyota Volunteers die Special Olympics World Games



Mit Herz und Hand Gitte Corzilius unterstützte die Spiele als Volunteerin



Alle zusammen

18.000 Volunteers machten die Weltspiele möglich und gehörten für die Athletinnen und Athleten einfach zum Team. Beim Powerlifting (oben) unterstützte Andreas Landerl, People & Innovation bei Toyota, die Wettkämpfe





Olympia-Feeling
 André Schmidt
 übergibt die Fackel
 an einen belgischen
 Sportler



Nachbarschaftsfest

Im Vorfeld der Special Olympics World Games in Berlin empfing Köln im Juni die belgischen Sportler und Sportlerinnen. Klar, dass auch ein Besuch auf dem Toyota Campus anstand.

Text
 Susanne Knechtges

Die deutsche Toyota Zentrale in Köln pflegt schon immer enge Kontakte ins Nachbarland Belgien, wo sich die europäische Zentrale des Unternehmens befindet. Der Zufall wollte es, dass die Stadt Köln im Rahmen des Host Town Program die belgische Delegation vor den World Games willkommen hieß. 200 deutsche Städte und Gemeinden beteiligten sich daran, die Teams aus aller Welt zu empfangen und auf das große Ereignis in der

Hauptstadt einzustimmen. An vier Tagen waren 140 Teilnehmende, davon 88 Sportler und Sportlerinnen, in Köln zu Gast. Die belgischen Nachbarn wurden natürlich auch beim Mobilitätspartner der Special Olympics World Games von André Schmidt, dem Präsidenten von Toyota Deutschland, begrüßt.

Anfassen erlaubt Das ausgiebige Testen der Fahrzeuge in der Toyota Collection war ein Highlight für die belgischen Gäste





Vorfriede auf Berlin Auf dem Toyota Campus stimmten sich die belgischen Sportler und Sportlerinnen auf die Weltspiele ein

Autotest und Fackellauf

Erste Station auf dem Toyota Campus: Mittagessen und dann ab in die Toyota Collection. Wer die Sammlung von Toyota Fahrzeugen schon mal besucht hat, weiß, dass die meisten Fahrzeuge offen sind und man sich mal eben hinters Lenkrad



setzen kann. Wenn man dann noch herausfindet, dass auch die Hupen funktionieren, wird es kurzzeitig sehr ausgelassen in der Halle. Der erfolgreiche Hupentest animierte 15 Athletinnen zu einem weiteren Experiment. Sie versuchten, alle zusammen in den ehemaligen Feuerwehr Land Cruiser zu passen. Auch das gelang - über- und untereinander - und wurde unter großem Gelächter mit Selfies dokumentiert. Danach hieß es Chillen im Liegestuhl, Tischtennis spielen oder sich am Kicker vergnügen. Kühle Getränke und das ein oder andere Eis sorgten für Abkühlung an diesem heißen Sommertag. Am Abend stand dann ein weiteres Highlight an. Beim gemeinsamen Fackellauf mit Kölner Bürgerinnen und Bürgern sowie Toyota Mitarbeitenden konnten alle rund um das



Kicker geht immer
Nach dem Eis ein entspanntes Duell unter Freunden

RheinEnergieSTADION schon mal Olympialuft schnuppern. Nach diesem erlebnisreichen Auftakt hieß es dann schließlich: Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin! Neun Tage voller Wettkämpfe und Begegnungen warteten auf das belgische Team, das mit Rekordergebnissen in die Heimat zurückkehrte: In 16 Disziplinen gewann es 126 Medaillen. Toyota gratuliert seinem Nachbarn ganz herzlich!
...

Kraftvoll Rennrollstuhl-Fahrerinnen wie Merle Menje beschleunigen ihre Rollis auf über 30 km/h mit purer Armkraft



Vergoldete Paralympics-Probe für Floors und Bensusan



Bei der Para-Leichtathletik-WM in Paris trumpfen die Athletinnen und Athleten des TEAM TOYOTA groß auf – und nehmen Anlauf für die Paralympics 2024.

Text
Nico FeiBt



Für Johannes Floors, Irmgard Bensusan und Merle Menje war die Para-Leichtathletik-WM in Paris im Juli der Saisonhöhepunkt – und mehr als eine Generalprobe für die Paralympics 2024, die ebenfalls in Frankreichs Hauptstadt stattfinden werden. Top-Favorit Johannes Floors, Weltrekordhalter der beidseitig unterschenkelamputierten Sprinter und Doppel-Weltmeister über 100 und 400 Meter von Dubai 2019, wollte am finalen Abend seinen WM-Titel über die 400 Meter verteidigen – und lieferte.

Doppel-Gold und große Vorfreude

Der „schnellste Mann ohne Füße“ triumphierte über 400 Meter – mit der zweitschnells-

ten Zeit jemals. Der 28 Jahre alte Para-Sprinter vom TSV Bayer 04 Leverkusen und Mitglied des TEAM TOYOTA benötigte für die Runde im Stade Charlety 45,81 Sekunden, zu seinem Weltrekord aus Dubai fehlten lediglich drei Hundertstel. Floors war nach dem WM-Sieg sehr emotional. „Ich weiß gar nicht, was ich sagen soll. Ich bin einfach so glücklich und zufrieden.“

Im Ziel umarmte ihn seine Leverkusener Trainingskollegin Irmgard Bensusan innig – und überraschte Floors mit einer Goldmedaille um den Hals. Die 32-jährige Bensusan hatte ihren Titel über 200 Meter in 26,82 Sekunden verteidigt – und das völlig unerwartet. Die gebürtige Südafrikanerin treibt aktuell ihre berufliche Karriere voran,



Überragend Irmgard Bensusan (oben, Mitte) rannte über 200 Meter ihren Konkurrentinnen davon und kürte sich zur Weltmeisterin

Überflieger „Blade Runner“ Johannes Floors (unten) sprintet als Sieger über 400 Meter ins Ziel und holte Gold



Starke Bilanz
Merle Menje holte bei ihrem WM-Debüt drei fünfte Plätze (5000m, 1500m, 800m)



Freudentanz
Irgard Bensusan freut sich über ihren Gold-Coup

arbeitet 30 Stunden pro Woche und hat ihr Trainingspensum entsprechend reduziert. „Von Gold habe ich nicht einmal geträumt“, sagte die glückliche Weltmeisterin. „Ich habe auf einen vierten Platz gehofft, um einen Slot für die Paralympics zu holen. Meine Zeit war gut, aber ich dachte, dass die anderen schneller wären.“ Besser hätte es für die Sportlerin und den Sportler des TEAM TOYOTA kaum laufen können. Die dritte Athletin, die Toyota auf dem Weg zu den Paralympics 2024 in Paris unterstützt, musste in den Tagen zuvor eine Mehrfach-Belastung aushalten: Abi-Ball am Freitagabend, Eröffnungsfeier der Para-Leichtathletik-WM in Paris am Samstag, täglich mindestens ein Rennen (über 400, 800, 1500 und 5000 Meter) sowie die 4x100-Meter-Universalstaffel. Rennrollstuhl-Fahrerin Merle Menje war die deutsche Vielfach-Starterin. Und mit drei Mal Platz fünf auch erfolgreich. Die 18-jährige Doppel-Europameisterin tankte viel Motivation: „Es ist cool, mit so schnellen Frauen fahren zu dürfen. Das macht einfach Spaß und Lust auf mehr.“ 2024

will die WM-Debütantin dann bei ihren zweiten Paralympics in Paris – in Tokio 2021 war sie gerade 17 geworden – richtig abräumen.

Generalprobe für die Paralympics

Die Para-Leichtathletik-WM galt als Generalprobe für die Paralympics im kommenden Jahr. Und die TEAM TOYOTA Athletinnen und Athleten blicken bereits voller Vorfreude auf das Event. Irgard Bensusan möchte die Spiele genießen und danach ihre „schöne Karriere“ beenden. Und Johannes Floors? Arbeitet schon jetzt daran, 2024 noch mal schneller zu laufen.

...

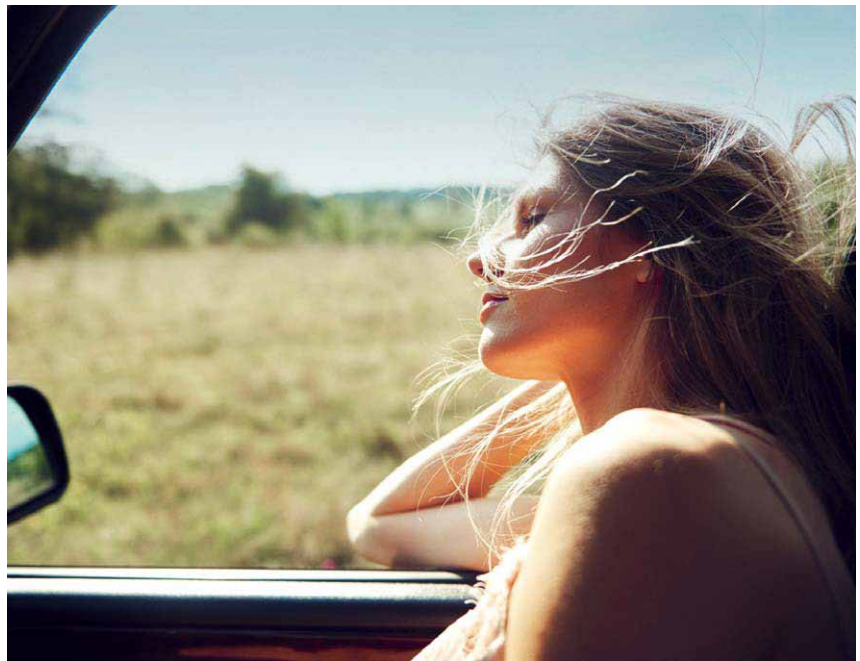
Stolz und glücklich
Johannes Floors triumphierte mit einer Zeit von 45,81 Sekunden über 400 Meter





Mit Relax sorgenfrei fahren

Noch mehr Sicherheit für Kundinnen und Kunden: Toyota erweitert seine Garantimodelle Toyota Relax und Lexus Relax, bei dem Kunden sich zusätzlich zur Neuwagen-Herstellergarantie eine Anschlussgarantie sichern.



Das neue Garantimodell Toyota Relax beziehungsweise Lexus Relax
Garantie bis zu 15 Jahren oder maximal 250.000 Kilometer Laufleistung

Ab sofort ist das neue Garantimodell Toyota Relax beziehungsweise Lexus Relax am Start. Damit gewähren Toyota und Lexus zusätzlich zur dreijährigen Neuwagen-Herstellergarantie eine bis zum Ablauf von zwölf Jahren jeweils erneuerbare Anschlussgarantie für alle Toyota und Lexus

Fahrzeuge, die für den europäischen Markt vorgesehen sind. Was Kundinnen und Kunden dafür tun müssen? Ihr Toyota oder Lexus Fahrzeug zu einem Toyota Vertragspartner bringen, wenn die Inspektion fällig ist.

Erweitertes Garantimodell

Mit jeder Inspektion, die bei einem Toyota oder Lexus Vertragspartner bis zu einem Alter von 15 Jahren oder einer Laufleistung von 250.000 Kilometern durchgeführt wird, erhält der Kunde ein Wartungsintervall lang

Garantie auf die wesentlichen Bauteile seines Fahrzeugs. Voraussetzung ist, dass eine Inspektion bei einem autorisierten Toyota Vertragspartner und innerhalb der vom Hersteller für das jeweilige Modell vorgegebenen Serviceintervalle durchgeführt wird.



Toyota Relax Garantie
Ab sofort verfügbar: das erweiterte Garantimodell für alle Toyota und Lexus Fahrzeuge. Einfach QR Code einscannen und alles Wichtige zu Toyota Relax beziehungsweise Lexus Relax erfahren

Vielseitig einsetzbar

Pkw, Pick-up, Bus und Lkw -
Toyotas Brennstoffzellen-Portfolio
ist schon heute umfangreich



Mit Wasserstoff in eine grüne Zukunft

Toyota verstärkt sein Engagement bei der Entwicklung
nachhaltiger Antriebstechnologien. Motto:
„Let´s change the future of cars“.

Text
Michael Neher

**Von den erwähnten und gezeigten Fahrzeugen ist nur der Toyota Mirai bislang in Deutschland bzw. Europa erhältlich.*

Wasserstoffverbrauch Toyota Mirai, Elektromotor 134 kW (174 PS): Kurzstrecke (niedrig) 0,74 kg pro 100 km, Stadtrand (mittel) 0,70 kg pro 100 km, Landstraße (Hoch) 0,76 kg pro 100km, Autobahn (Höchstwert) 1,17 kg pro 100 km, kombiniert 0,89 kg pro 100 km, CO₂-Emissionen 0 g pro km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoff-/Stromverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.

Wichtig ist, was hinten rauskommt

Um es kurz zu machen: Wasserdampf. Sauberer geht's nicht. Auch deshalb setzt Toyota, als einer der Pioniere und führender Entwickler alternativer Antriebe, auf die Brennstoffzelle. Zu den prägnantesten Vorteilen zählen die große Umweltverträglichkeit, die hohen Reichweiten, das schnelle

Betanken, vergleichbar mit der Kraftstoffzufuhr bei Verbrennern, sowie die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten. Denn: Wasserstoff kann nicht nur zur Stromerzeugung in Fahrzeugen verwendet werden, sondern auch zur Speicherung von Energie aus erneuerbaren Quellen.



Kraftstoff der Zukunft
Toyota baut seine H₂-Führungsposition aus und arbeitet mit Hochdruck an der Kosteneffizienz

Schon der französische Schriftsteller Jules Verne wusste: „Wasser ist die Kohle der Zukunft.“ Anlässlich des 150. Geburtstags seines Romans „In 80 Tagen um die Erde“ scheint Vernes visionäre Einschätzung jetzt im 21. Jahrhundert anzukommen. Denn: In der Wasserstoff-Mobilität steckt großes Potenzial. Die Brennstoffzelle ist im Kommen – und zwar schneller als so manche Politiker, Entscheider und Konsumenten sich vorstellen. Toyota zählt zu den größten Treibern des Wasserstoffantriebs. Der japanische Automobilherstel-

ler forscht bereits seit drei Jahrzehnten in diesem wegweisenden Segment und hat seit 1992 eine hausinterne Brennstoffzellen-Entwicklung am Start. In Anbetracht versiegender Ölquellen und beschränkter Ressourcen eine clevere Entscheidung mit nachhaltigem Weitblick. Haben die Asiaten doch dem im Übermaß vorhandenen Element Wasserstoff eine Schlüsselrolle zugewiesen.

Technologieoffen in die Zukunft

Experten prognostizieren, dass im Jahr 2030 Wasserstoff (H₂) als Energieträger vor allem in

Europa, China und Nordamerika von großer Bedeutung sein wird. Das Gesamtvolumen des Brennstoffzellenmarktes soll dann rund 32 Milliarden Euro betragen. Um auf die rasanten Veränderungen im Markt reagieren zu können, gründete Toyota im Juli 2023 eine neue Organisation namens Hydrogen Factory. Dort soll das gesamte Know-how zum Thema Wasserstoff gebündelt werden, um von der Entwicklung über die Produktion bis zum Vertrieb schnelle Entscheidungen treffen zu können. Aber schon jetzt ist Toyotas Brennstoffzellen-Portfolio beträchtlich, die Einsatzmöglichkeiten umfassend. Ob

für die Personenbeförderung, den Schwerlastverkehr oder den Nutzfahrzeug- und Pkw-Markt: Mit der Vorzeigewasserstoff-Limousine Mirai in zweiter Generation, dem Bus H2.City Gold, dem Pick-up Hilux oder dem Corolla Cross H2 Concept* zeigen die Japaner bereits heute eindrucksvoll, wie vielseitig der wasserstoffbetriebene Brennstoffzellenantrieb ist. Das Unternehmen untermauert damit zudem seinen technologieoffenen Ansatz, der verschiedene CO₂-neutrale Antriebskonzepte für unterschiedliche Bedürfnisse und Märkte umfasst.

...

*Nachhaltige
Mobilitätslösung*
Der erste seiner Art
und schon in zweiter
Auflage: Toyotas
Wasserstoff-
limousine Mirai



Für mehr Komfort im Freien

Die AUTO & LEBEN-Redaktion hat praktisches Zubehör aus dem Toyota Shop für Ihren Trip in die Natur zusammengestellt: 7 Must-haves für Ihre Outdoor-aktivitäten.



Universalwerkzeug mit 14 Funktionen

Das praktische Multifunktionsstool mit 14 Werkzeugen eignet sich ideal für den Outdooreinsatz. Zange, Schraubendreher, Messer, Dosenöffner, ein Lineal und vieles mehr helfen dabei, große und kleine Projekte unterwegs erfolgreich zu meistern. Ultrakompakt: Das robuste Multitool aus rostfreiem Edelstahl passt in jeden Rucksack (Abmessungen: 2 x 4,5 x 10 cm).

Preis: 27,72 €*



Baumwoll-Sporttasche

Hochwertig verarbeitet, praktisch, stylish. Die schlichte Sporttasche aus 100 % Baumwolle mit roten Griffen bietet ausreichend Platz für Ihre Ausrüstung. Perfekt geeignet für Fitness, Yoga oder Wochenendausflüge. Die farbigen Olympia-, Paralympics- und Toyota-Logos setzen dezente Highlights.

Preis: 17,52 €*

**Sämtliche Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten.*

Toyota Collection Rucksack

Der wasserfeste Rucksack eignet sich perfekt für Tagestrips. Das leicht zugängliche Hauptfach mit 17-Zoll-Laptophülle ermöglicht es, alles Wichtige mühelos zu erreichen. Außen hat der Rucksack zwei elastische Mesh-Taschen für Wasserflaschen. Das erhabene geprägte TOYOTA Logo auf der Vorderseite unterstreicht den hochwertigen Eindruck. Breite, gepolsterte Riemen- und Hüftpolster sorgen für besonderen Tragekomfort.

Preis: 70,56 €*





TOYOTA GAZOO Racing Lifestyle-Picknickdecke

Diese hochwertige Picknickdecke mit praktischem Tragegriff ist der perfekte Begleiter für den nächsten Ausflug ins Grüne oder an den Strand. Dank wasserabweisender Rückseite ist die Decke mit TOYOTA GAZOO Racing-Logo auch auf feuchten Böden gemütlich. Die Maße: ideal für zwei Picknick-Teilnehmer (1.970 x 1.480 mm). **Preis: 42,43 €***

TOYOTA GAZOO Racing Lifestyle-Organizer/Kühltasche

Der mobile Kühlschrank für outdoorbegeisterte Toyota Fans: Die Kühltasche mit TOYOTA GAZOO Racing Logo auf der Vorderseite ist der ideale Partner für Ausflüge und hält Getränke und Snacks stets kühl und griffbereit. Die Maße: 29 cm (Höhe), 26 cm (Breite), 11 cm (Tiefe).

Preis: 36,93 €*



Hier geht's zum Toyota Shop
Noch mehr Toyota Produkte finden Sie in unserem Online-shop. Einfach QR-Code mit der Kamera scannen



Powerbank-Taschenlampe

Praktischer Begleiter: Die Toyota Taschenlampe bietet nicht nur helles Licht, wenn Sie es brauchen. Mit dieser Taschenlampe haben Sie auch immer genug Strom dabei, um z.B. Ihr Smartphone zu laden. Die integrierte Powerbank macht die Taschenlampe zum idealen Begleiter für alle Outdooraktivitäten.

Preis: 15,52 €*

Lunchbox

Praktisch und funktional: Die Bento-Box ist Japans Antwort auf die Lunchbox. Einzelne Speisen und Zutaten können damit getrennt und abgeschlossen voneinander transportiert werden. Diese klassische Bento-Box kommt mit zwei Aufbewahrungsboxen und mit ebenso elegantem wie praktischem Bambusdeckel, der sich auch als Schneidebrett nutzen lässt.

Preis: 31,27 €*



GT4 100th Edition Tribute: Sondermodell zum Produktionsjubiläum

Limitierte Auflage, einzigartige Designmerkmale: TOYOTA GAZOO Racing feiert das 100ste produzierte GT4-Sportcoupé mit einem exklusiven Sondermodell.



Starke Performance
Mit seiner eingebauten Fahrspaßgarantie sorgt der GR Supra seit seiner Markteinführung 2019 für Begeisterung. Als GT4-Boliden hat TOYOTA GAZOO Racing das Sportcoupé auch auf die Rennstrecken dieser Welt gebracht

Der Toyota GR Supra hat sich nicht nur auf der Straße, sondern dank der GT4-Variante auch auf der Rennstrecke als Erfolgstyp erwiesen: 79 Klassen- und 20 Gesamtsiege sowie 207 Podestplatzierungen in 317 Rennen zeugen von seiner außergewöhnlichen Erfolgsbilanz – die Rennen der Motorsportsaison 2023 sind da noch gar nicht eingerechnet. Im Frühjahr wurde der 100ste Toyota GR Supra GT4 für den Kundensport fertiggestellt.

Das Produktionsjubiläum feiert TOYOTA GAZOO Racing mit einem limitierten Sondermodell – dem GR Supra „GT4 100th Edition Tribute“. Rund 100 Einheiten des „GT4 100th Edition Tribute“ rollen auf die europäischen Märkte. Das High-Performance-Modell kommt in der exklusiven Lackierung „Plasma Orange“

Exklusive Außenlackierung
Die Farbe „Plasma Orange“ unterstreicht die starke Performance des Sondermodells

Orange“ und wird durch neue 19-Zoll-Leichtmetallfelgen in mattem Schwarz ergänzt. Schwarze Bremssättel mit GR-Logo verstärken die TOYOTA GAZOO Racing Identität. Ein Heckspoiler ist optional erhältlich. Unter der Motorhaube wird das Sondermodell von einem 250 kW (340 PS) starken Reihen-Sechszylinder-Motor angetrieben, dessen Kraft über ein Sechsgang-Handschaltgetriebe auf die Hinterräder übertragen wird.

...



Kraftstoffverbrauch Toyota GR Supra 2,0-Liter-Twin-Scroll-Turbo-Benzinmotor 190 kW (258 PS) und 3,0-Liter-Twin-Scroll-Turbo-Benzinmotor 250 kW (340 PS), Kurzstrecke (niedrig) 12,8–9,8, Stadtrand (mittel) 8,7–7,0, Landstraße (hoch) 7,6–6,1, Autobahn (Höchstwert) 8,4–7,0, kombiniert 8,8–7,1 l pro 100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 198–161 g pro km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoff-/Stromverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.



Jetzt anmelden unter:
www.werkstatttester.com/anmeldung

© TÜV, TÜEV und TÜV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

Cooler Sache – jetzt Werkstatttester werden und bei einer Inspektion 200€ oder einem Saisoncheck 100€ sparen.

Toyota-Fahrer als Werkstatttester gesucht!

TÜV Rheinland prüft deutschlandweit die Service- und Werkstattqualität in Autohäusern und Werkstätten. Doch dazu brauchen wir Ihre Unterstützung. Ihr Toyota ist nicht älter als 10 Jahre und muss in absehbarer Zeit zur Inspektion? Perfekt, dann sollten Sie sich unbedingt anmelden und TÜV Rheinland-Werkstatttester werden. Für Ihre Mithilfe erhalten Sie nach dem Werkstattaufenthalt eine Vergütung in Höhe von 200,00€ bei einer Inspektion bzw. 100,00€ bei einem Toyota 16 Punkte Check.

TÜV Rheinland Mobilität · Am Grauen Stein · 51105 Köln · werkstatttest@de.tuv.com · Tel. 0221 806 4477
[facebook.com /TUV.Rheinland.Mobil](https://facebook.com/TUV.Rheinland.Mobil)

www.tuv.com/werkstatttester

 **TÜVRheinland[®]**
Genau. Richtig.

Rennen rund um die Uhr

342 Runden lang
Hochspannung.
Am 100. Geburts-
tag zeigte sich
das 24-Stunden-
Rennen in Le Mans
von seiner aller-
besten Seite.

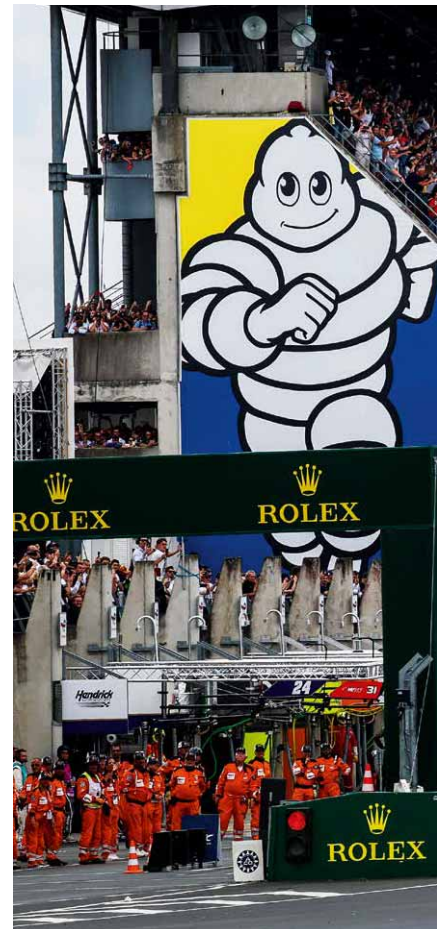
Text

Ralf Bielefeldt

Eine Minute und 21,793 Sekunden trennten die amtierenden Weltmeister und Vorjahressieger Sébastien Buemi, Brendon Hartley und Ryo Hirakawa vom erneuten Triumph in Le Mans. Es wäre der sechste Sieg in Folge gewesen für TOYOTA GAZOO Racing beim 24-Stunden-Klassiker. Wäre, denn nach einem hochspannenden Rennen, nach 342 Runden und über 1.440 packenden Minuten Rennsport, nach teilweise nur drei Sekunden Abstand zwischen Platz eins und zwei, nach spektakulären Überholmanövern und nervenaufreibenden Boxenstopps blieb den Toyota Piloten am Ende dieses Mal „nur“ Rang zwei hinter Ferrari beim denkwürdigen Jubiläumsrennen.

16 Hypercars

100 Jahre alt wurde das wohl prestigeträchtigste Autorennen der Welt in diesem Jahr. Der Langstreckenklassiker – 1923 erstmals auf dem „Circuit des 24 Heures“ südlich der Stadt ausgetragen – bot einmal mehr Motorsport der Extraklasse: Vor 325.000 Zuschauern lieferten sich die Teilnehmer, darunter 16



Prototyp

Premiere in Le Mans: Toyota zeigte beim 24-Stunden-Rennen erstmals das Wasserstofffahrzeug „GR H2 Racing Concept“



Spektakel
Volle Hütte an der Sarthe: Zum 100. Jubiläum kamen 325.000 Zuschauer

Hypercars von renommierten Marken wie Cadillac, Ferrari, Peugeot und Porsche, bis zum Schluss ein extrem enges Rennen. On top gab es ein zukunftsweisendes Rahmenprogramm.

Erster Prototyp-Auftritt

Akio Toyoda, Vorsitzender der Toyota Motor Corporation, hat in Le Mans zum ersten Mal öffentlich den Prototyp des Wasserstoff-Rennfahrzeugs „GR H2 Racing Concept“ vorgestellt. Der 5,10 Meter lange Bolide wurde mit Blick auf künftige Wettbewerbe entwickelt. Toyota reagiert damit auf die jüngste Ankündigung des Automobile Club de l'Ouest (ACO), Veranstalter des 24-Stunden-

Rennens, künftig neben Brennstoffzellenautos auch Fahrzeuge mit Wasserstoffmotor in der Wasserstoffkategorie des Rennens zuzulassen.

Fokus WM-Titel

In der japanischen Super Taikyu Serie tritt Toyota bereits seit 2021 mit einem Corolla mit Wasserstoffmotor an (siehe Seite 40). Das Unternehmen erprobt sukzessive seine Technologien in der herausfordernden Umgebung des Motorsports – und beschleunigt die Herstellung, den Transport und die Nutzung von Wasserstoff. Ein wichtiger Baustein, um eine CO₂-neutrale Gesellschaft zu verwirklichen. In der laufenden Saison liegt der Fokus darauf, beide WM-Titel einzufahren

– Fahrer- und Hersteller-WM. Der Toyota GR010 HYBRID #7 konnte in Le Mans leider nichts dazu beitragen: Nach dem ersten Renndrittel wurde das Auto von Mike Conway, José María López und Teamchef Kamui Kobayashi unverschuldet in einen

Unfall verwickelt und schied aus. Dafür triumphierte das Trio beim Sechs-Stunden-Rennen von Monza: In der WM-Teamwertung führt TGR jetzt mit 26 Punkten, in der Fahrerwertung belegt Toyota Platz 1 und 2. ...



Erfolgsquartett Als Zweiter im Ziel in Le Mans: der Toyota GR010 HYBRID mit der Startnummer 8

Mit Vollgas zur Klimaneutralität

Auch auf Rennstrecken treibt Toyota die Wende zur Klimaneutralität voran. Der Multitechnologie-Ansatz des Unternehmens bietet vielfältige Möglichkeiten.

Text

Ralf Bielefeldt



Sportlichkeit und Nachhaltigkeit sind kein Widerspruch. Das beweist Toyota eindrucksvoll in allen Rennserien, wo die Marke am Start ist. In der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) etwa kommen modernste Hybridtechnik und Biofuel aus Weinresten zum Einsatz, in der Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) Hybridtechnik und e-Fuel. Bei den 24-Stunden-Rennen in Fuji und am Nürburgring setzte Toyota bereits mehrfach auf Wasserstoff bzw. E-Fuels.

H2 Concept

Auf dem Fuji Speedway in Japan ging im Mai 2023 erstmals das neue ORC ROOKIE GR Corolla H2 Concept an den Start – das erste Rennfahrzeug, das mit flüssigem Wasserstoff fährt. Bereits seit Mai 2021 tritt Toyota in der japanischen Super Taikyu Serie mit einem ähnlichen GR Corolla H2 Concept an, das gasförmigen Wasserstoff nutzt.

Hohe Effizienz

Die Umstellung auf Flüssigwasserstoff macht den Rennwagen noch wettbewerbsfähiger: Da die Betankung im selben Bereich erfolgen kann wie bei benzinbetriebenen Fahrzeugen, werden die Boxenstopps schneller und effizienter. Die für die Herstellung von komprimiertem, gasförmigem Wasserstoff erforderlichen Anlagen wie Kompressoren und Vorkühler entfallen. Dadurch schrumpft

ORC ROOKIE GR Corolla H2 Concept

Erstes Rennfahrzeug, das mit flüssigem Wasserstoff unterwegs ist

der Platzbedarf. In Kooperation mit Forschungseinrichtungen arbeitet Toyota an Technologien, die Gewicht und Größe von Flüssigwasserstoffsystemen weiter reduzieren. Wasserstoff (H₂) spielt eine zentrale Rolle für eine CO₂-neutrale Zukunft des Motorsports – entweder in Kombination mit einem Brennstoffzellensystem oder mit Verbrennungsmotoren wie beim GR Corolla H2 Concept. Im Rahmen der WRC absolvierte 2022 der wasserstoffbetriebene GR Yaris H2 erste Demonstrationen im Rallye-Einsatz. Das Drehmoment gleicht dem eines Benzinmotors, nur stößt der in diesem Fall kein Kohlendioxid aus. In Le Mans (siehe Seite 38) präsentierte Toyota jüngst den Prototyp

„GR H2 Racing Concept“. Ab 2026 sind Rennwagen mit Wasserstoff bei den 24 Stunden von Le Mans zugelassen.

Race2eFuels

TOYOTA GAZOO Racing Europe (TGR-E) setzte 2022 und 2023 beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring einen GR Supra GT4 ein, der nahezu CO₂-neutralen, synthetischen Kraftstoff tankt und beide Rennen erfolgreich beendete. Der 320 kW (430 PS) starke Toyota ist Teil des „Race2eFuels“-Projekts. Der Hätetest im Motorsport soll zeigen, dass fossilfreie Kraftstoffe bereits heute zuverlässig und hoch-effizient genutzt werden können.

...



GR Supra GT4 eFuels98 Fossilfrei betankt, Naturfaser-Anbauteile, eingesetzt von TGR-E United (2022) und einem Privatteam (2023)

GR Yaris H2 Europa-Premiere in Ypern, Belgien. Am Steuer: TMC-Präsident Akio Toyoda

Die fantastischen

Mehr geht nicht: Das TOYOTA GAZOO Racing World Rally Team wiederholt bei der Safari-Rallye in Kenia seinen Vierfachsieg aus dem Vorjahr.

Text
Reiner Kuhn

Die Anspannung war groß. Nach drei Tagesetappen über sandige und durch den Monsunregen aufgeweichte und matschige Pisten steht der Schlusspurt der berühmten Safari-Rallye an. Mit bangem Blick verfolgt die Teamleitung im Servicepark auf ihren Laptops das Geschehen auf der sogenannten „Powerstage“, jener finalen Wertungsprüfung, bei welcher den Schnellsten wertvolle Extrapunkte winken. Verständlich, hat der amtierende

Champion und Vorjahressieger Kalle Rovanperä nach beeindruckender Aufholjagd nur noch 9,2 Sekunden Rückstand auf den Führenden. Dieser sitzt ebenfalls in einem Toyota GR YARIS Rally1 HYBRID und ist kein Geringerer als der achtmalige Weltmeister Sébastien Ogier, der beim afrikanischen Brutalo-Ritt 2021 triumphierte.

Historischer Erfolg

Zwar ist der junge Finne auf der letzten Wertungsprüfung er-



Platz da! Auf dem Siegerpodest in Kenia jubelte Teamchef Latvala (Dritter von links) mit den drei siegreichen Fahrercrews des TOYOTA GAZOO Racing World Rally Team

Vier

neut schneller als der ebenfalls am Limit agierende Teamkollege aus Frankreich, muss sich schlussendlich aber mit 6,7 Sekunden geschlagen geben. Ein Wimpernschlag, wie die Tatsache unterstreicht, dass hier seit Beginn der Rallye-WM im Jahr 1973 der Abstand zwischen dem Sieger und Zweitplatzierten nie geringer war. „Es war ein harter und enger Kampf. Aber am Ende haben wir gut gepunktet und unsere WM-Führung ausgebaut“, sagt Rovannerä zufrieden und freut sich mit und für seine Teamkollegen.

Denn Elfyn Evans und Takamoto Katsuta komplettieren auf den Plätzen drei und vier den grandiosen Erfolg, mit welchem das TOYOTA GAZOO Racing World Rally Team das nahezu Unmögliche möglich macht und den Vierfachsieg aus dem Vorjahr wiederholt. „Einfach fantastisch! Ich bin stolz auf dieses Ergebnis, auf dieses Team und auf unsere Fahrer. Nie hätte ich

gedacht, dass wir noch einmal ein 1-2-3-4 erreichen könnten, auch wenn ich denke, dass es kein Zufall ist“, sagt Teamchef Jari-Matti Latvala. Ein Blick auf die Ergebnisse unterstreicht zu Saisonhalbezeit die außergewöhnliche Teamleistung: Bei fünf von sieben WM-Läufen saß der Sieger in einem Toyota GR YARIS Rally1 HYBRID. Besser noch, mit Ogier, Rovannerä

und Evans standen schon drei der vier Werksfahrer auf dem obersten Podestplatz. Dem nicht genug, führt das TOYOTA GAZOO Racing World Rally Team in der WM-Tabelle sowohl die Hersteller- als auch die Fahrerwertung an und ist auf dem besten Weg, die WM-Titel zu verteidigen.

...



Starke Gemeinschaft
Wenn die Zeit drängt, ist sich auch der achtmalige Weltmeister Sébastien Ogier nicht zu schade, beim Service mitzuhelfen



Die Herrin der Dinge

Mit Hirn, Charme und Methode hält Ersatzteil-Koordinatorin Suvi Niskanen den Technikern des Werksteams den Rücken frei.

Text
Reiner Kuhn

Jetzt muss es schnell gehen. In wenigen Minuten kommen die Weltmeister Kalle Rovander und Jonne Halttunen mit ihrem Toyota GR YARIS Rally1 HYBRID zum Service. Die Mechaniker stehen schon bereit. Doch neben den Routinechecks am Motor, Fahrwerk oder dem Antriebsstrang des über 530 PS starken Hybridboliden ordnet der leitende Ingenieur den vorsorglichen Wechsel eines Kühlers an. „Normaler Alltag“, weiß Suvi Niskanen, Ersatzteil-Koordinatorin des TOYOTA GAZOO Racing World Rally Team. Knapp 2.000 verschiedene Positionen umfassen die Listen der Finnen, angefangen

von der wuchtigen Karbon-Frontschürze bis hin zu einfachen Kabelbindern, „welche wir nicht nur in verschiedenen Längen, sondern jeweils auch in Schwarz und Weiß verwenden“, verrät die 34-Jährige.

Ordnung und Überblick

Ein Blick in ihren Laptop und flugs holt Suvi Niskanen den benötigten Kühler aus einem der Sattelaufleger. „Das Wichtigste sind Ordnung und

Überblick“, sagt die Ingenieurin, die sich direkt nach ihrem Maschinenbaustudium beim TOYOTA GAZOO Racing World Rally Team bewarb. In einem Artikel über das japanisch-finnische Team hat sie gelesen, dass man sich von jungen Frauen mehr Mut zu technischen Berufen wünschte. „Also hab ich mich noch von der Uni aus beworben, stellte mich vor und wurde genommen“, erinnert sich Niskanen. Ein gutes Jahr arbeitete sie als Junior-Ingenieurin, bevor ihre Verantwor-



Komplexe Logistik
Die Felgen sind in Niskanens Teilelisten erfasst, die Reifen kommen von Exklusivlieferant Pirelli



Alles im Griff
Suvi Niskanen
 übergibt den
 benötigten
 Kühler



Eingespielte Abläufe
Ein letzter Check, dann geht der
Toyota GR YARIS Rally1 HYBRID
 wieder auf die Strecke



Immer ansprechbar
Was auch immer die Ingenieure
und Mechaniker des TOYOTA
GAZOO Racing World Rally Team
brauchen, Ersatzteil-Koordinatorin
Suvi Niskanen weiß, wo es ist

... tung wuchs und sie 2018 als Zuverlässigkeits-Ingenieurin penibel die Laufzeiten und Funktionssicherheit einzelner Komponenten, zum Beispiel von Spurstangen oder Querlenkern, im harten Wettbewerbsbetrieb überwachte. Nun ist die quirlige Finnin zur Herrin der Dinge aufgestiegen. „Mit ihrem technischen Detail-

wissen und ihrer strukturierten Arbeitsweise ist Suvi die Idealbesetzung für diesen Job“, lobt Technikchef Tom Fowler seine Mitarbeiterin. Als Ersatzteil-Koordinatorin muss sich Suvi Niskanen mit allen Abteilungen abstimmen. „Ohne die Unterstützung der anderen Teammitglieder wäre meine Aufgabe gar nicht mög-

lich“, gibt sie sich bescheiden und erklärt: „In unseren Listen sind nicht nur alle Teile und Komponenten aufgeführt, sondern auch, wie viele zu jedem einzelnen WM-Lauf mitgenommen werden. Auch deshalb haben die verantwortlichen Ingenieure, zum Beispiel des Motors, der Kraftübertragung, des Fahrwerks, des

Chassis oder der Karosserie, Zugang zu meinen Teilleisten. Das ist auch deshalb wichtig, weil neben den europäischen Rallyes, zu denen das Team reist, die Überseeläufe hinzukommen, bei denen die Ersatzteile in Containern per See- oder Luftfracht an den Einsatzort gelangen.“

...

#meintoyota



Familientradition
Wie auch bei ihrer Mutter und ihrem Bruder ist Jasmins Erstauto eine Toyota Celica T20 (Baujahr 1996)



Kindheitstraum
Jasmins Toyota Glück in Bestform – der Supra MA70

Toyota fahren hat Familientradition

Seit Jasmin Frank (23) denken kann, fährt ihre Familie Toyota. „Mein Papa fuhr einen Toyota Supra MA70, meine Mama eine Celica TA22“, erzählt Jasmin. „Mein Opa hat in den 70er-Jahren eine Werkstatt mit Toyota Vertretung eröffnet und hat damit meine Mama und ihre Geschwister angesteckt – und später auch uns Enkelkinder.“ Mit 17 Jahren kaufte die Schweizerin ihr erstes

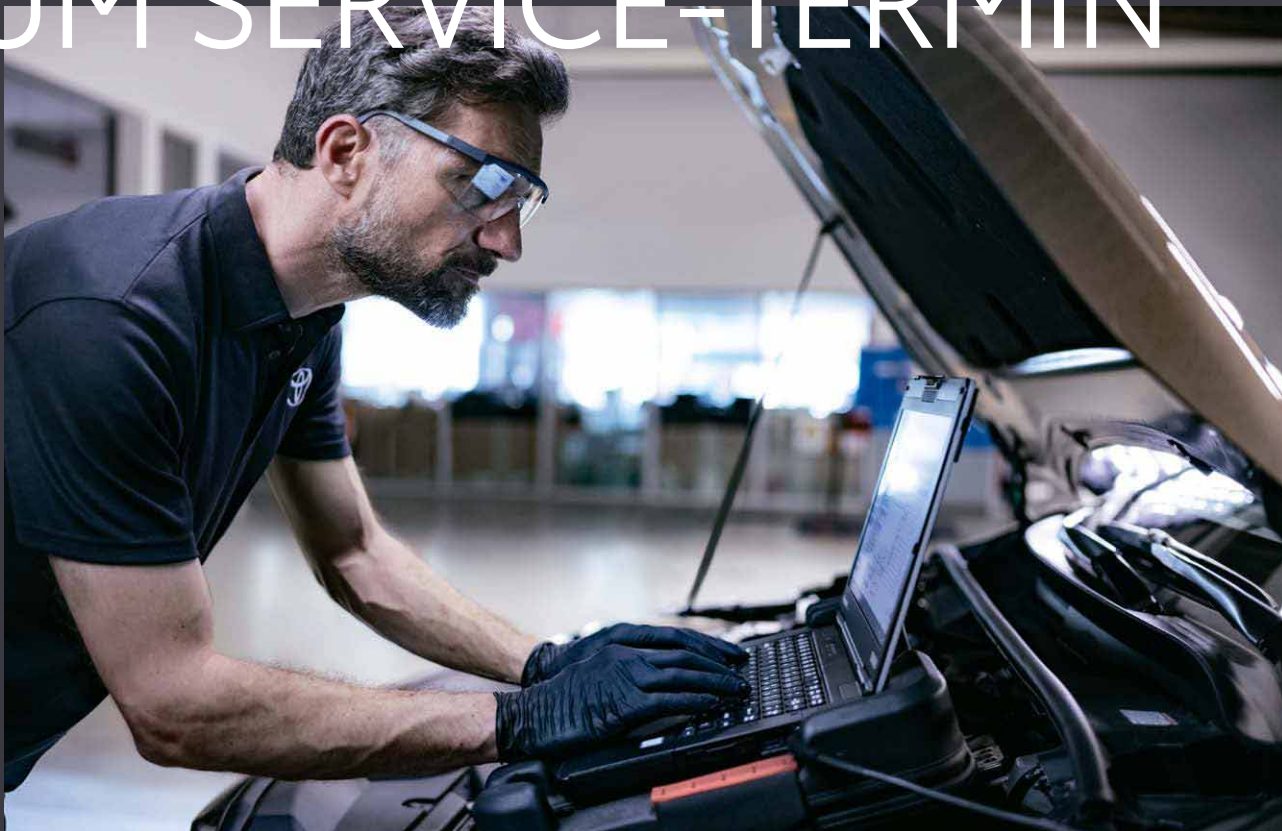
Auto – eine Celica T20, Baujahr 1996. „Auch meine Mama und mein Bruder hatten eine Celica als erstes Auto“, sagt Jasmin. „Ich führe die Tradition sozusagen fort.“ Mittlerweile ist die Schweizerin stolze Besitzerin von zwei Toyota Kult-Gefährten: der Celica T20 und dem legendären Sportwagen Supra MA70. „Der Supra stand aufgrund eines Unglücksfalls zum Verkauf“, erzählt Jasmin. „Erfahren haben wir davon über das Toyota Celica Supra Team, in dem mein Papa Gründungsmitglied ist.“ Für die begeisterte Toyota Fahrerinnen war es Liebe auf den ersten Blick. Ein Kindheitstraum. Wie er so dastand, traf es Jasmin mitten ins Herz. Heute führt Jasmin den Sechszylinder in bester Familientradition zu besonderen Gelegenheiten aus. Dass sie als Familie diese Leidenschaft für Toyota teilen, empfindet sie als etwas ganz Besonderes. „Auch wenn sich meine Mama wegen meiner Begeisterung für Autos schon mal anhören muss, dass an mir ein Junge verloren gegangen sei“, sagt Jasmin mit einem zwinkernden Auge.

...

Weitere Fangeschichten unter: toyota-inside.de/community



GANZ EINFACH ZUM SERVICE-TERMIN

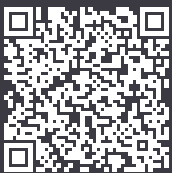


24 STUNDEN/7 TAGE

Mit wenigen Klicks zu Ihrem Werkstatt-Termin.

Die Toyota Online Service Buchung:

Buchen Sie unsere Service-Leistungen ganz bequem online – rund um die Uhr und von jedem Ort der Welt.



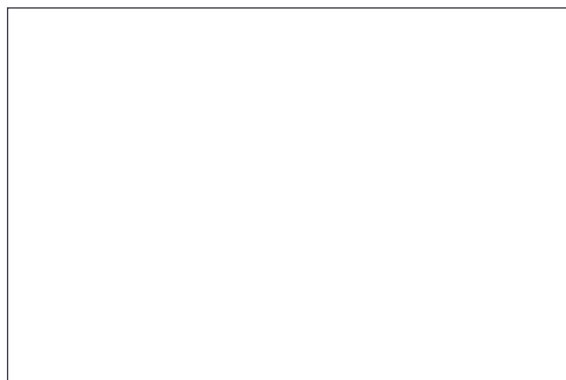
**JETZT IHREN SERVICE
ONLINE BUCHEN!**
toyota.de/online-service-buchung



JETZT AUF IHR DIGITAL-ABO UMSTEIGEN!



Einfach scannen!



TOYOTA MAGAZIN AB SOFORT NUR NOCH DIGITAL

Sie halten gerade das letzte gedruckte Heft des Toyota Kundenmagazins AUTO & LEBEN in den Händen. Die gute Nachricht: Es geht online weiter. AUTO & LEBEN wird digital! Und dank vieler zusätzlicher Funktionen wird das Lesen noch komfortabler. Sichern Sie sich jetzt schon vorab Ihr kostenloses Digital-Abo und erhalten Sie exklusiv erste Einblicke. Wie? Ganz einfach den QR-Code einscannen und den Wechsel zur Digital-Ausgabe bestätigen, fertig!